

AMTSBLATT

DER STADT WAIBLINGEN



Nummer 9 46. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 2. März 2023

50. Waiblinger Remsputzete



Wann: 25. März 2023
Beginn: Galerie Stihl P 9:00 Uhr
Beinstein 9:00 Uhr
Bittenfeld 9:00 Uhr
Hegnach 9:00 Uhr
Hohenacker 9:00 Uhr
Neustadt 9:00 Uhr
Korber Höhe 9:00 Uhr

50. Waiblinger Remsputzete

Termin jetzt schon vormerken!

In diesem Jahr wird es ein halbes Jahrhundert her sein, als sich das erste Mal Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen gemeinsam mit Vertretern der Stadt zum Remsputzete in Waiblingen auf den Weg gemacht haben. Gemeinsam für eine saubere Stadt unterwegs sein, das ist am Samstag, 25. März 2023, bei der 50. Remsputzete geplant. Wer dabei sein will, sollte sich den Termin schon heute vormerken, wenn es darum geht, in der Kernstadt und zum Beispiel in den Stadtteilen Rinnenacker oder auf der Korber Höhe die Markung blitzblank zu machen; auch die Ortschaften sind mit von der Partie. Die Vorbereitungen laufen. Gebaut wird auf die zahlreichen helfenden Hände von Groß und Klein.

Anders als in den beiden Jahren zuvor, als die Aktion unter anderen Bedingungen erfolgen musste, was aber sehr gut funktioniert hatte, sind im Jahr 2023 wieder alle an einem Tag unterwegs, können sich begegnen und über ihre seltsamen oder außergewöhnlichen Funde austauschen. Auch ein gemeinsamer Abschluss ist vorgesehen; die Organisatoren sind optimistisch, dass es gelingt, bei einer „Roten“ und einem Getränk den Tag Revue passieren zu lassen.

Fragen zur Remsputzete beantwortet die Abteilung Klimaschutz und Umwelt, telefonisch unter 07151 5001-3260 oder per E-Mail an umwelt@waiblingen.de.

Fahrtraining mit E-Lastenrädern

Am Samstag, 4. März, von 10 Uhr bis 12 Uhr auf dem Galerieplatz

Künftig können die Waiblinger Bürgerinnen und Bürger E-Lastenräder zu günstigen Tarifen rund um die Uhr ausleihen. Ein gemeinsames Projekt hat die Energieagentur Rems-Murr mit der Stadt Waiblingen auf den Weg gebracht, um nachhaltige Mobilität voranzubringen.

Die Projektbeteiligten bieten in diesem Zusammenhang am Samstag, 4. März 2023, von 10 Uhr bis 12 Uhr ein Fahrtraining auf dem Galerieplatz, Weingärtner Vorstadt 12, an. Derzeit werden zudem die Standorte in den Waiblinger Ortschaften eingerichtet, an denen künftig die fünf E-Lastenräder ausgeliehen und an Wallbochen mit Strom betankt werden können.

• Beinstein: Jugendzentrum Beinstein, Rathausstraße 13

• Bittenfeld: Rathaus Bittenfeld, Schulstraße 3
• Hegnach: Rathaus Hegnach, Hauptstraße 64
• Hohenacker: Rathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17
• Neustadt: Beim Pumphäusle, Neustadter Hauptstraße 59

Das kreisweite Projekt hat auch einen Namen: weil das Wort Lastenradverleih ein wenig „sperrig“ daher kommt, war schnell der Slogan „LaRa to go“ gefunden.

Insgesamt sollen später mehr als 20 E-Lastenräder im Rems-Murr-Kreis zur Verfügung stehen, mit denen Einkäufe und Besorgungen erledigt, aber auch die Kinder von der Kita abgeholt oder Ausflüge unternommen werden können.

In der Kernstadt wird bisher schon ein Lastenradverleih über die Parkierungsgesellschaft Waiblingen angeboten. Das Lastenrad steht in der Marktgarage zum Ausleihen bereit.

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

FW-DFB
Volker Escher



Stockwerke höher. Unsere Landesregierung hat im Koalitionsvertrag beschlossen, dass bis zum Jahr 2035 der Flächenverbrauch auf netto null zu reduzieren ist. Wie das geschehen soll, steht, glaube ich, noch in den Sternen. In jeder Stadt gibt es Neubaugebiete oder es wird geplant, wertvolle Fläche zu versiegeln.

Leider steigt der Flächenverbrauch in Deutschland seit 2019 jedes Jahr wieder an. 2019 lag der tägliche Verbrauch bei 58 ha. Die Prognose für 22/23 liegt bei ca. 65 ha täglich. Das ist viel zu viel.

Gehen wir mit gutem Beispiel voran und geben unserer Bevölkerung und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, einen Stock auf ihre Hallen zu erhöhen oder das Dachgeschoss mit einer Dachgaube auszubauen, um dadurch mehr Wohnraum zu schaffen.

» www.waiblingen.freiewaehler.de

Öffentliche Sitzungen

Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf Seite 8.

Solaranlagen zu realisieren, die nicht nur auf unserer Gemarkung stehen, sondern in Wind- und Solarparks in Deutschland, was in anderen Städten bereits Praxis ist.

Ein weiterer Antrag von uns mit der SPD ist der Beitritt zur Initiative „lebenswerte Städte“. Sollte diese Initiative beim Bundesverkehrsminister Erfolg haben und der Gemeinderat dem zustimmen, könnten wir selbstständig entscheiden, auf welchen Straßen wir in Waiblingen Tempo 30 einrichten dürfen.

Mit dem Frühling beginnt die Radsaison. Der Radweg entlang der Rems ist gesperrt, der Rank und die kleine Remsbrücke ebenfalls. Auf dem Radweg in der Talstraße wird gebaut, der neue Radweg am Büze fand im Gemeinderat keine Mehrheit. Anschlüsse an die Radschnellwege sind noch nicht geplant und Beschlüsse, die der Gemeinderat bezgl. „Rad“ beschlossen hat, wurden noch nicht umgesetzt. Die aktuelle Bürgerumfrage und der Fahrradklimatest bescheinigten nur die Note ausreichend. Für uns ist diese Situation enttäuschend, denn unser gemeinsames Ziel ist es, die Mobilitätswende in Waiblingen so schnell wie möglich zu meistern. Daher bitten wir die Verwaltung dem Thema schnellstmöglich nachzukommen.

» www.gruent-waiblingen.de

GRÜNT +
Tierschutzpartei
Tobias Märtterer



Wir sind der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat sehr dankbar, dass unserem Balkon-solar-Antrag zugestimmt wurde und jede PV-Anlage nun mit 100 Euro bezuschusst wird. (www.waiblingen.de: Suchwort Förderprogramm Klimaschutz). So kann jeder selbst seinen Teil zur Energiewende beitragen.

Im Ausschuss berichtete die Stadtverwaltung: wir erzeugen bisher nur 17,6 % unseres eigenen Stroms und das inkl. gasbetriebener Blockheizkraftwerke (PV unter 5 %). Es wurde gezeigt, dass wir im bundesweiten Vergleich Schlusslicht und schlechter als das Land sind.

Wir können also nicht warten, ob auf der Buocher Höhe je ein Windrad gebaut wird. Daher haben wir beantragt, zeitnah wesentlich mehr eigenen Strom aus erneuerbaren Energien zu erzeugen und dies über Windräder und

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ sind persönliche Meinungsäußerungen.

Direkt verbunden!

Live-Chat mit dem Bürgerbüro

Der Live-Chat mit dem Bürgerbüro im Rathaus ermöglicht es Besuchern der städtischen Website (www.waiblingen.de), allgemeine Fragen rasch und formlos zu stellen. Der Button ist dienstags und mittwochs zwischen 14 Uhr und 16 Uhr am unteren rechten Bildschirmrand zu finden. Wegen datenschutzrechtlicher Vorgaben ist eine Einzelanfrage nicht möglich.

Mehr ökologisches Augenmerk bei Bebauung

Mit „Kleinräumigen Windfeldberechnungen“ wissen, wie die Lüfte wehen

(gege) Sind in Waiblingen zum Schutz des Klimas, insbesondere des innerstädtischen, schon bisher ökologische Belange berücksichtigt und der Klimaatlas des Verbands Region Stuttgart zugrunde gelegt worden, so geht man nun einen Schritt weiter. „Kleinräumige Windfeldberechnungen“ für die Stadt, wie sie auf Antrag einer Fraktion erfolgt sind, sollen individuelle Kenntnisse liefern, die in Bauleitplanverfahren und kommunale Bauprojekte einfließen sollen. Die Mitglieder des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt haben in der Sitzung am Montag, 6. Februar 2023, von den Erhebungen Kenntnis genommen.

Fragestellungen zum Stadtklima stünden immer stärker im Fokus der Stadtplanung, insbesondere in Zusammenhang mit den Folgen des Klimawandels, berichtete Dipl.-Geogr. Torsten Nagel vom beauftragten Büro Lohmeyer. Die Anzahl der „Heißen Tage“ mit mindestens 30 Grad Celsius nehmen zu, die natürliche Abkühlung in Abend- und Nachtstunden sei um so mehr anzustreben. Von besonderer Bedeutung seien dafür die bodennahen Windbewegungen. Innerstädtische Vegetationspflanzungen unterstützten diesen Prozess; Laubbäume dämpften zwar die Windgeschwindigkeit, milderten aber auch die Umgebungserwärmung aufgrund Schattenwurf.

Gute Durchlüftungsverhältnisse habe man in langgestreckten und breiten, von Bebauung frei gehaltenen Bereichen sowie am Siedlungsrand. Westwinde – nord-westlich und süd-westlich – gelten als Hauptwinde, die süd-östlichen Winde seien mit eher geringeren Geschwindigkeiten unterwegs und sorgten hauptsächlich nachts für Abkühlung. Ziel sollte es sein, bei künftigen Planungen darauf einzu-

Dank des schlanken Designs fährt sich das Urban Arrow Lastenrad auch für Ungeübte leicht und sicher – selbst bei einer hohen Zuladung. Ein höhenverstellbarer Sattel und ein tiefer Einstieg ermöglichen hohen Fahrkomfort für alle Körpergrößen. Mit dem starken Motor bringt Dich LaRa bis zu 100 Kilometer weit.



wirken, dass der Luftmassenaustausch nicht eingeschränkt werde, auf dass es an Hitzetagen weiter zur Abkühlung kommen könne. Für die Innenstadt, so die Erhebungen, habe man eher geringe Windgeschwindigkeiten ermittelt, massive Baukörper, beispielsweise auch die Stadtmauer, verhinderten eine rasche Durchlüftung.

Deutlich mehr Wind sei in der Innenstadt beispielsweise im Bereich der Gleisanlagen am Bahnhof oder in der Stuttgarter Straße zu messen gewesen, dies seien nützliche Schneifen. Positiv auf Waiblingen wirke sich die starke Strömung aus dem Remstal aus; die Hauptwindrichtung und der von dort kommende Kaltluftstrom seien identisch, so der Fachmann. Insgesamt wurde ein Areal von der Größe 1 250 Meter mal 800 Meter exemplarisch untersucht.

Oberbürgermeister Sebastian Wolf schätzte diese Untersuchungen zum Stadtklima als „übergeordneten Leitfaden“. Dennoch wage er zu sagen, dass wir sicherlich nicht „entdichten“ könnten. Die Erkenntnisse aus der Untersuchung, darauf wies er hin, würden in die Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans aufgenommen.

Ali-Stadtrat Alfonso Fazio hätte sich durch die Messungen mehr Aufschluss erhofft: „Wie genau verändert sich das Stadtklima, wenn ein baulicher Eingriff erfolgt“, diese Erhebungen gäben lediglich Möglichkeiten zur Interpretation. Baubürgermeister Dieter Schienmann wies darauf hin, dass es nun andere Grundlagen gebe, die aufzeigten, was man machen müsse, dass die Durchlüftung passe. Man könne nun exakter beurteilen und planen. SPD-Rat Urs Abelein erkundigte sich, ob es Präferenzen gebe, wo Bäume gepflanzt werden sollen und wo eher nicht.

Ingenieur Nagel wies darauf hin, dass es vielmehr die Frage sei, wie die Bäume umströmt werden könnten. Sei dies in deren Stammbereich der Fall, würden auch unerwünschte Luftpartikel abtransportiert. CDU/FW-Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern informierte sich ebenfalls darüber, ob Baumpflanzungen stets als

uneingeschränkt gut zu bewerten seien. Insgesamt gelten die Bäume als begrüßenswert, denn ihr Schatten und die dadurch bedingte Temperatursenkung seien in jedem Fall günstig, so Nagel. Der Kronenraum verlangsame die Windgeschwindigkeit möglicherweise nur, verhindere aber günstige Winde nicht; ganz besonders treffe dies auf einzelne Bäume oder kleine Baumgruppen zu.

SPD-Rat Roland Wied wertete die neu gewonnenen Erkenntnisse als hilfreich, eine wirkliche Überraschung sei jedoch damit nicht verbunden. Gut sei, wenn man das Wissen bei konkreten Vorhaben umsetze. Er wollte vor allem wissen, was getan werden könne, um die Durchlüftung zu verbessern. In Städten herrsche gemeinhin ein hoher Siedlungsdruck, ergänzte Torsten Nagel, es gelte „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“. In Waiblingen gelte der Bereich „Stadtgraben“ als „Schneise in Wert“, dies machten die Erhebungen einmal mehr deutlich.

Die Vegetation allerorten zu erhöhen, sei ein kleiner Beitrag, die Temperatur zu reduzieren. Bürgermeister Schienmann erkundigte sich außerdem über den kühlenden Effekt von Brunnen. Dieser, so wurde deutlich, sei eher gering, handle es sich doch eher um Zehntelsgrade. Stärker wirkten sich dagegen Dachbegrünungen aus, sie verhinderten, dass sich Hitze am Boden erst gar nicht entfalte. Auch begrünte Fassaden seien, so lange sie grün seien, positiv einzuschätzen, sie verhinderten zusätzlich eine Reflexion.

Für die Gebiete „Waiblingen Süd II“/Alte Bundesstraße und B14 und „Neustadt-Süd“ sollen lokalklimatische Untersuchungen erfolgen. Dies als Grundlage für die geplanten Vorhaben „Westlich des Sachsenwegs“ und „Söhrenbergweg“. Perspektivisch soll das gesamte Siedlungsgebiet – Kernstadt und Ortschaften – einschließlich der Freiflächen untersucht werden, um eine Datengrundlage zur klimatischen Beurteilung von Einzelvorhaben zu schaffen.

**SPRECHSTUNDEN
DER FRAKTIONEN****CDU/FW**

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 8. März Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462; am 15. März Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 22. März Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042.

» www.cdu-waiblingen.de
» [CDU Waiblingen Facebook](https://www.facebook.com/cdu.waiblingen)
» [Instagram.com/cduwaiblingen/](https://www.instagram.com/cduwaiblingen/)

SPD

Montags: am 6. März von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813; am 13. März von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 20. März von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851.

» www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Dienstag, 7. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbaue@t-online.de. Am Samstag, 18. März, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 27. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de.

» <https://waiblingen.freiewaehler.de>

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.

» E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de

» www.gruent-waiblingen.de

Ali

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

» E-Mail: ali-fraktion@web.de

» www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

» www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

» www.blbittenfeld.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 2. März: Annerose Schultze zum 85. Geburtstag. Erna Bernhard zum 85. Geburtstag. Siegrid Genoske in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 3. März: Renate und Josef Zimmermann zur Goldenen Hochzeit. Fotini Sarakatsianou und Konstantinos Sarakatsianos zur Goldenen Hochzeit.

Am Sonntag, 5. März: Isuf Istogu zum 85. Geburtstag. Doris Scheuber zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 6. März: Gregor Laubacher in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 7. März: Dr. Heinz-Günther Mayerlen zum 90. Geburtstag.

Am Mittwoch, 8. März: Gunther Schmid zum 85. Geburtstag. Irma Paul zum 85. Geburtstag. Hannelore Vollmer zum 80. Geburtstag.

Bei der Stadtverwaltung:

Michael Knefel, Bauingenieur/Projektleiter in der städtischen Abteilung Straßen und Brücken, begehrt am Donnerstag, 2. März, sein 25-Jahr-Jubiläum aus Anlass seiner Tätigkeit im Öffentlichen Dienst.

Helmut Mössner, Messhilfe im städtischen Eigenbetrieb Stadtentwässerung, wird am Freitag, 3. März, 75 Jahre alt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). – **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de. – **Redaktions-Fax:** Fax 07151 5001-1299. – **Redaktionschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr. – „**Staufer-Kurier**“ im Internet: www.waiblingen.de. – **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villingen-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Bürgerbüro im Rathaus**Terminvereinbarung empfohlen**

Das Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, hat seit 1. Januar 2023 geänderte Öffnungszeiten; eine Terminvereinbarung wird dennoch empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden.

Termine können unter www.waiblingen.de auf der Homepage oder aber über die Telefonnummer 07151 5001-2577 vereinbart werden; für telefonische Terminvergaben gelten folgende Zeiten: montags und donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Öffnungszeiten

- montags von 8 Uhr bis 16 Uhr (mit und ohne Termin)
- dienstags von 8 Uhr bis 12 Uhr (mit und ohne Termin) sowie von 13 Uhr bis 16 Uhr (mit Termin)
- mittwochs ist von 8 Uhr bis 12 Uhr offen (mit Termin),
- donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr (mit und ohne Termin),
- freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr (mit und ohne Termin).
- An Samstagen gibt es den Service von 9 Uhr bis 12 Uhr (ohne Termin), jedoch nur am 1. und 3. eines Monats, außer in den Sommerferien.

**Bushaltestellen
werden barrierefrei
umgebaut****Endersbacher Straße**

Die Haltestelle „Endersbacher Straße“ in Beinstein wird in beide Richtungen barrierefrei umgebaut. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich in der Woche von Montag, 6. März 2023, an und dauern etwa sechs Wochen, so dass ein Ende der Bauarbeiten Ende April vorgesehen ist. Hierfür werden an beiden Haltestellen Bodenindikatoren aufgebracht und ein 18 Zentimeter hoher Bordstein eingebaut. Zusätzlich wird der Gehweg im Haltestellenbereich verbreitert, um den Anforderungen für gehbehinderte Personen gerecht zu werden. In diesem Zusammenhang wird außerdem der Fahrbahnbelag erneuert und die Mittelinsel an der Einmündung Endersbacher Straße/Waiblinger Straße versetzt und neu begrünt. Im Verlauf der Bauarbeiten wird für die Dauer eines Bauabschnitts der Verkehr durch die Rathausstraße umgeleitet.

Kein Halt**in der Endersbacher Straße**

Die Busse der Linie 204 können die Haltestellen Endersbacher Straße und Rathaus in beiden Richtungen sowie die Haltestelle Mühlweg in Richtung Waiblingen je nach Baufortschritt nicht anfahren.

Die Busse fahren wie folgt:

- in Richtung Quellenstraße und Endersbacher werden die Haltestellen Rathaus und Endersbacher Straße nicht bedient
- in Richtung Hausweinberg wird an allen Haltestellen regulär gestoppt
- in Richtung Waiblingen von Endersbacher und Quellenstraße kommend entfallen die Haltestellen Endersbacher Straße, Rathaus und Mühlweg
- in Richtung Waiblingen vom Hausweinberg kommend werden alle Haltestellen regulär bedient.
- in der Waiblinger Straße werden auf Höhe der Einmündung Endersbacher Straße Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Hallenbad montags zu**Offen für Schulen und Vereine**

Der öffentliche Badebetrieb im Hallenbad Waiblingen in der Talau ist montags bis auf Weiteres nicht mehr möglich, die regulären Öffnungszeiten bleiben sonst unverändert, diese sind: dienstags von 15 Uhr bis 22 Uhr; mittwochs von 13 Uhr bis 22 Uhr; donnerstags von 6.30 Uhr bis 22 Uhr; freitags von 8 Uhr bis 22 Uhr, samstags und sonntags von 8 Uhr bis 22 Uhr.

Hintergrund ist, dass das Schul- und Vereinschwimmen des Lehrschwimmbeckens Bittenfeld und des Hallenbads Hegnach bis Mitte April 2023 in die Hallenbäder Waiblingen und Neustadt verlegt werden muss. Ziel dieser Verlagerung ist es, den Energieverbrauch zu reduzieren, um damit die geforderten Energiesparmaßnahmen des Bundes umzusetzen.

Informationen gibt es auch auf der Homepage der Stadtwerke Waiblingen.

» www.stadtwerke-waiblingen.de.

Das neue Angebot steht!

Eine lohnende Sache – der Besuch auf dem Wochenmarkt!

Die neuen Angebote für den Wochenmarkt stehen fest. Von saftigen Blutorange und Äpfeln, über Käse und Kaviar bis hin zum herzhaften Rindergulasch ist alles mit dabei. Wer sich inspirieren lassen und dabei sparen möchte, ist genau richtig auf dem Markt.

Die Aktion geht in die nächste Runde; die Marktbesucher haben eine ansprechende Auswahl an Produkten zum günstigen Preissammengestellt. Das Angebot gilt von Samstag, 25. Februar, bis Mittwoch, 8. März 2023. Einen ersten Überblick bietet Marktmanagerin Jeannine Böhmler im Anschluss:

Obst- und Weinbau Medinger
Pinova Äpfel aus dem Remstal kg 1,60 €
3 kg 4,00 €
500 g 3,50 €
kg 6,00 €

Bittenfelder Hofkäse
Biogeschmackiger mit Bärlauch 100 g 2,50 €
Forellenhof J. Rieker
Kaviar von der eigenen Lachsforelle 75-g-Glas 5,90 €

Hofmarkt Schmid
Freiland Feldsalat aus eigenem Anbau 100 g 1,80 €
300 g 5,00 €
kg 6,00 €

Italienische Blutorange Sorte Tarocco kg 2,50 €

Käse Widmann

Altsteirer Schnittkäse kräftig 45 % Fett i. Tr. 100 g 2,39 €

Kloster Untermarchtal

Rindergulasch kg 16,00 €
Maultaschen gegart kg 9,50 €
Querbeet
Bio-Avocado (span.) Stück 1,20 €
3 Stück 3,00 €

Staiger

Mango „Kent“ faserfreie Flugware Stück 4,90 €
Auch in der Vergangenheit haben die Standinhaber immer wieder Aktionspreise für ihre Kunden bereitgehalten. Neu ist, dass die Organisatoren des Wochenmarkts nun gebündelt vorab die Kunden über den im zweiwöchigen Rhythmus wechselnden Mix informieren. Die Kunden werden darüber hinaus direkt an den Marktständen auf einer Tafel auf die „Schnäppchen“ hingewiesen. „Das schöne dabei ist, die Kunden kaufen nicht nur günstiger regionale Qualität ein, sondern erhalten ebenso neue Inspirationen und entdecken neue Produkte bzw. Sorten der Saison. Es gibt alles auf einen Blick, zum günstigen Preis und obendrein den ein oder anderen Zubereitungstipp der Marktleute“, freut sich Marktmanagerin Jeannine Böhmler.

Im Internet kann das jeweilige Angebot darüber hinaus nachgelesen werden.

» www.waiblingen.de/wochenmarkt/angebote



UNSER WOCHENMARKT-ANGEBOT

OBST- UND WEINBAU MEDINGER PINOVA ÄPFEL AUS DEM REMSTAL	KG 1,60 € 3 KG 4,00 € 500 G 3,50 € KG 6,00 €
WALNÜSSE AUS DEM REMSTAL	KG 6,00 €
BITTENFELDER HOFKÄSE BIOGESCHMACKIGER MIT BÄRLAUCH	100 G 2,50 €
FORELLENHOF J. RIEKER KAVIAR VON DER EIGENEN LACHSFORELLE	75 G GLAS 5,90 €
HOFMARKT SCHMID FREILAND FELDSALAT AUS EIGENEM ANBAU	100 G 1,80 € 300 G 5,00 € KG 6,00 €
ITALIENISCHE BLUTORANGEN SORTE TAROCCO	KG 2,50 €
KÄSE WIDMANN ALTSTEIRER SCHNITTKÄSE KRÄFTIG 45 % FETT I. TR.	100 G 2,39 €
KLOSTER UNTERMARCHTAL RINDERGULASCH MAULTASCHEN GEGART	KG 16,00 € KG 9,50 €
QUERBEET BIO-AVOCADO (SPAN.)	STÜCK 1,20 € 3 STÜCK 3,00 €
STAIGER MANGO „KENT“ FASERFREIE FLUGWARE	STÜCK 4,90 €

Gefunden? Verloren?

fundamt@waiblingen.de

Wer etwas findet oder verloren hat, ist im Fundamt des Bürgerbüros im Rathaus an der richtigen Stelle. Das Bürgerbüro im Eingangsbereich in der Kurzen Straße 33 ist unter der Telefonnummer 07151 5001-2577 zu erreichen oder per E-Mail an fundamt@waiblingen.de. Unter www.waiblingen.de/fundsachen kann Verlorengangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro melden. „Gesucht“ werden kann nach terminlicher Vereinbarung.

**Trauerbeflaggung
am 11. März****Gedenken an Amoklauf**

Zum Jahrestag des Amoklaufs in Waiblingens Nachbarstadt Winnenden und in Wendlingen werden am Samstag, 11. März 2023, die Rathäuser in der Kernstadt von Waiblingen und in den Ortschaften mit Trauerflaggen versehen. Der Amoklauf ereignete sich an diesem Tag im Jahr 2009.

**Mit dem Newsletter
auf dem Laufenden sein****Jetzt anmelden**

Aktuelle Themen rund um die Wirtschaftsförderung und die Standortentwicklung sind im Newsletter der Wirtschaft Tourismus Marketing GmbH Waiblingen gebündelt dargestellt, und zwar in jedem Quartal aufs Neue. Die Informationen sind kompakt zusammengestellt und präsentieren den Wirtschaftsstandort Waiblingen und kommen mit digitaler Post zu jedem einzelnen, der Interesse hat.

Außer wichtige Förderprogramme und bevorstehende Veranstaltungen werden Unternehmen, Gewerbeimmobilien und Event-Lokationen aus der Stadt Waiblingen vorgestellt.

Auf diese Weise sind Betriebe nicht nur umfassend über den Wirtschaftsstandort Waiblingen in Kenntnis gesetzt, sondern können ihre Weichen für eigene Entscheidungen besser stellen und Planungen vorantreiben.

Die Anmeldung ist unter www.waiblingen.de/wirtschaftsfoerderung möglich.

**Obstbäume
bis 17. März bestellen****Zweimal jährlich vergünstigt**

Die Stadt Waiblingen bietet mit dem Förderprogramm „Biotop-Vernetzung“ Eigentümern von Streuobstwiesen auf Waiblinger Markung die Möglichkeit, zweimal jährlich für bis zu fünf Obstbaum-Hochstämme einen Zuschuss zu erhalten. Die Kosten pro Baum betragen 12 Euro. Das Grundstück, auf dem Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen oder Quitten gedeihen sollen, muss außerhalb der Bebauung liegen. Der Grundstücks-Eigentümer verpflichtet sich durch seinen Antrag, die Anpflanzungen zu erhalten und zu pflegen.

Der Bestellantrag (mit einer Übersicht zu den Obstsorten) kann im Internet unter www.waiblingen.de aufgerufen werden, ist bei der städtischen Abteilung Klimaschutz und Umwelt, Telefon 07151 5001-3260, -3261, und bei allen Ortsschaftsverwaltungen erhältlich. Der Antrag kann dort jeweils zwar wieder abgegeben werden, bevorzugt sollte er jedoch per E-Mail an umwelt@waiblingen.de versandt werden. Abgabeschluss ist Freitag, 17. März.

Die Abholtermine sollten beachtet werden; sind genügend Bäume verfügbar, werden die Antragsteller nicht mehr gesondert informiert. Diese sind am Freitag, 24. März, von 8 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag, 25. März, von 8 Uhr bis 14 Uhr bei der Garten-Baumschule Müller Steinhilber Straße 70 in Ludwigsburg-Poppenweiler, Telefon 07144 5577.



Wieder Demeter-Ware auf dem Wochenmarkt: von der Gärtnerei Sing. Foto: privat

**Wieder Demeter-Qualität
auf dem Wochenmarkt****David Sing ist das neue Gesicht**

Auf dem Waiblinger Wochenmarkt gibt es seit Mitte Februar ein neues Gesicht. Kunden, die explizit nach Demeter-Ware suchten, werden sich freuen: David Sing, der im Jahr 2012 die elterliche Gärtnerei in Pleidelsheim übernommen hatte, die seit knapp 30 Jahren mit dem Demeter-Verband zusammenarbeitet, ist mit seinem rund neun Meter langen Stand mittwochs und samstags unter den Arkaden anzutreffen. „Mit meinen 32 Jahren freue ich mich von einem reinen Produktionsbetrieb den Schritt in die Direktvermarktung zu gehen und in Waiblingen mit unserer Qualität und Leidenschaft zu überzeugen“, betont David Sing.

Etwa fünf Hektar Land, davon ein Hektar Glas-/Folienhaus, bewirtschaftet die Gärtnerei in biologisch-dynamischer Wirtschaftsweise. Eine Vielfalt von beispielsweise verschiedenen Tomaten- und Auberginensorten über Paprika und Gurken, Charantais Melonen bis hin zu Ackersalat, Kresse und Rucola wird es an dem Stand geben.

Eiche wird geschützt**Vorarbeiten für Amtsgerichtsbaus**

Im Vorfeld der Bodenbohrungen als Voruntersuchung für den geplanten Bau des Amtsgerichts beim alten Klinikareal in Waiblingen werden Anfang März dauerhafte Maßnahmen zum Schutz der Eiche mit entsprechendem Abstand zu diesem denkmalgeschützten Baum errichtet. Auch ein Zaun ist vorgesehen. Eine gutachterliche Begleitung der Arbeiten ist ebenso sichergestellt. Anfang der Woche wurde schon eine erkrankte Robinie in unmittelbarer Nähe zur Eiche gefällt. Dabei soll auch der notwendige Abstand des Bohrgerätes zum Wurzelwerk der Eiche sichergestellt werden.

„Vorfahrt Barrierefreiheit“**Anmeldung einer Veranstaltung**

Die Abteilung Ordnungswesen der Stadt Waiblingen hat die Anmeldung der Veranstaltung des SPD-Ortsvereins Waiblingen am Freitag, 3. März 2023, von 16 Uhr bis etwa 16.30 Uhr zum Thema „Vorfahrt Barrierefreiheit“ bei der Bushaltestelle Bürgerzentrum bestätigt. Mit etwa 50 Teilnehmenden wird gerechnet.

Viele neue Aktionen für 2023

Jugendgemeinderat auf Halbzeitseminar

Der Waiblinger Jugendgemeinderat hat sich von 10. bis 12. Februar 2023 zur Halbzeit seiner Amtszeit im Schullandheim Mönchhof getroffen. Auf der Tagesordnung der dreitägigen Veranstaltung stand am Samstag ein interessanter Einblick in das Thema Instagram. Am Sonntag wurden verschiedene Aktionen für das Jahr 2023 geplant.

14 Jugendgemeinderäte und drei Betreuer waren am Freitagnachmittag von Waiblingen aus mit dem Ziel Mönchhof gestartet. Nach Ankunft, Zimmerbezug und Abendessen ging es am ersten Abend mit einer kleinen Fackelwanderung rund um das Schullandheim als lockerer Einstieg in das Halbzeitseminar los. Der Abend

stand dann ganz im Zeichen des informellen Austausches. Am Samstag notierten die einzelnen Jugendstadträte die Höhepunkte ihrer bisherigen Amtszeit: darunter vor allem das Winterfest in der Villa Roller Mitte Dezember vergangenen Jahres. Ein externer Referent informierte und gab Einblick zum Thema Instagram. Dabei ging es nicht nur um die rechtlichen Grundlagen, sondern unter anderem auch darum, wie mehr Reichweite generiert werden kann. Dies wurde anhand von Best Practice-Beispielen erläutert, um anschließend eine Social Media-Strategie für den Jugendgemeinderat zu entwickeln. Mit Spielen und Karaoke fand der intensive Tag am Abend einen gemütlichen Ausklang. Der Sonntag wurde genutzt, um in Kleingruppen neue Aktionen für die Jugend in Waiblingen für das Jahr 2023 zu planen und vorzubereiten, bevor es gegen 15 Uhr wieder zurück nach Waiblingen ging.



Jetzt auch auf Instagram! Waiblingens Jugendgemeinderat begibt sich auf Halbzeitseminar und plant viel für das Jahr 2023.

Nur so viel sei verraten: Der Jugendgemeinderat hat für dieses Jahr viele coole Aktionen für Kinder und Jugendliche in Vorbereitung.

Wer wissen will, welche Aktionen auf ihn warten und was der Jugendgemeinderat sonst noch für ihn macht, der sollte dem Jugendgemeinderat unbedingt auf Instagram folgen.



Foto: privat

Wer wissen will, welche Aktionen auf ihn warten und was der Jugendgemeinderat sonst noch für ihn macht, der sollte dem Jugendgemeinderat unbedingt auf Instagram folgen.

[jgr_wn](#).

BETREUERIN/BETREUER GESUCHT!

SEI BEI DEN FERIEWOCHENANGEBOTEN IN DEN SOMMERFERIEN DABEI! MACH DIE FERIE BUNTER!

FERIENWOCHEN ANGEBOTE 2023

Du bist mindestens 16 Jahre alt und hast Spaß Kinder und Jugendliche zu betreuen?

Bewirb Dich jetzt!

<p>Wir bieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenlose Verpflegung • Anerkennung „Schulkindpraktikum“ • Kreative Mitgestaltung • bis zu 300 Euro Taschengeld 	<p>Deinen Aufgaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anleitung von Gruppen • Die Teilnahme an einem Vorbereitungsseminar • Die Mithilfe beim Auf- und Abbau • Die Mitarbeit ist von ein bis zu zwei Wochen in den Sommerferien möglich
---	--

www.waiblingen.de/Ferienprogramm
 Information und Bewerbung an Kinder- und Jugendförderung
 Marktstraße 1, 71332 Waiblingen
 Tel.: 07151 5001-2722
 Mail: kjf@waiblingen.de





Werde Betreuer bei den Ferienwochen-Angeboten!

Kinder- und Jugendförderung sucht tatkräftige Unterstützung

Die Stadt Waiblingen veranstaltet jedes Jahr vielseitige Ferienangebote. Dafür werden zahlreiche Betreuerinnen und Betreuer gesucht, um den teilnehmenden Kindern zwischen sechs Jahren bis 13 Jahren schöne und unterhaltsame Ferien zu bereiten. Mindestalter der gesuchten Betreuer ist 16 Jahre. Tatkräftige Unterstützung wird benötigt für:

- Stadtranderholung von 7. bis 11. August und von 14. bis 18. August in der Gemeindehalle Neustadt
- AdventureCamp von 7. bis 11. August und von 14. bis 18. August in der Halle in Beinstein
- KinderKreativWochen von 21. bis 25. August und von 28. August bis 1. September auf der Jugendfarm in Waiblingen

Gut vorbereitet in den Job

Die Mitwirkenden erhalten ein Vorbereitungsseminar und werden darüber hinaus während den einzelnen Ferienangeboten von sozialpädagogischen Fachkräften angeleitet, um bestmögliche Voraussetzungen für deren Einsatz zu schaffen. Auch bei der Gestaltung der einzelnen Ferienwochen-Angebote sind die Betreuer aktiv beteiligt und können Ideen zu Kreativangeboten, Ausflügen, Workshops und sportli-

chen Aktivitäten sowie weiteren Freizeittätigkeiten einbringen. Aufgaben der Betreuerinnen und Betreuer können zum einen das Mitorganisieren des Freizeitangebotes und das Anleiten einer Gruppe sein sowie die Durchführung von Workshops oder beim Auf- und Abbau zu unterstützen.

Außer einem Verdienst bis zu 300 Euro erhalten die Mitwirkenden Einblick in die Arbeit mit Kindern und sammeln Erfahrung beim Veranstalten von Ferienangeboten.

Interessenten können sich bei der Kinder- und Jugendförderungen der Stadt Waiblingen melden: telefonisch unter 07151 5001-2721, E-Mail an kjf@waiblingen.de. Weitere Informationen im Internet.

www.waiblingen.de/ferienprogramm

Spenden für Erdbebenopfer!

El Ele sammelt an Samstagen

Die Bilder des schweren Erdbebens in der Türkei und Syrien mit tausenden Todesopfern und Verletzten erschüttern uns alle. Die türkische Frauengruppe El Ele, die seit fast 20 Jahren in Waiblingen aktiv ist, wird am Samstag, 4. März, in der Zeit von 10 Uhr bis 15 Uhr mit einem Stand in der Passage Marktstraße vertreten sein und Spenden sammeln. Es wird zudem Gebäck und Kuchen zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt in vollem Umfang den Opfern des Erdbebens zugute. Mit dem Geld wird die mobile Küche in der Region Hatay – Kirkhan unterstützt, die dort vor Ort nicht nur kocht, sondern auch Lebensmittel verteilt.

Tanz und Gesang beim Partnerschaftsabend

Freunde und Gäste willkommen!

Die Mitglieder der Partnerschaftsgesellschaft Waiblingen kommen am Freitag, 17. März 2023, um 19 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung im Welfensaal des Bürgerzentrums zusammen. Ebenfalls willkommen sind Freunde und Gäste, die sich für das Wirken der Städtepartnerschaft interessieren. Für Unterhaltung sorgen die Lateinformation des TSC „fun&dance“ mit Cha Cha, Rumba, Samba, Jive und Paso Doble sowie das Chor-Ensemble Vocal-X mit Gospel-, Rock-, Pop- und Jazz-Klassikern.

Amtsblatt online

Staufer-Kurier

Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter www.waiblingen.de, Rubrik „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an karin.redmann@waiblingen.de.

Heimatverein vor Ort

Treff in der Kurzen Straße

Der Heimatverein Waiblingen hat seinen festen Treffpunkt in der Kurzen Straße 20. Offen ist mittwochs und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, Kontakt zu den Mitgliedern aufzunehmen, sich über das Vereinsleben zu informieren und Publikationen zu erwerben. Auch sind die Mitglieder an Geschenken, Bildern und Veröffentlichungen über Waiblingen und über die Bewohner der Stadt interessiert. Im Internet: www.heimatverein-waiblingen.de.

Unabhängigkeit – wie unabhängig sind wir eigentlich??

Veranstaltungsreihe um den Internationalen Frauentag am 8. März

Um den Internationalen Frauentag am 8. März hat der Frauenrat gemeinsam mit der städtischen Beauftragten für Chancengleichheit, Angelika Neudek, und vielen Kooperationspartnerinnen ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Die Veranstaltungen widmen sich in kultureller, spiritueller, informativer und auch unterhaltender Weise der Unabhängigkeit von Mädchen und Frauen. Sie geben dabei Impulse und Hinweise, die persönliche und finanzielle Selbstständigkeit anzugehen. Die Veranstaltungsreihe reicht bis Anfang April. Das gesamte Programmheft ist unter www.waiblingen.de abrufbar.

ren immer noch dazu, dass Frauen im Schnitt 18 Prozent weniger verdienen als Männer. So fehlen Frauen in bestimmten Berufen und Branchen mit attraktiver Bezahlung und auch auf den höheren Stufen der Karriereleiter. Ebenso führt die Elternzeit oder die Pflege von Angehörigen langfristig zu Einbußen bei der persönlichen Einkommensentwicklung. Wissenwertes und ein Podcast dazu sind unter www.equal-payday.de zu finden.

Wer an seiner beruflichen Situation etwas verändern will, sollte die landesweite Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit nutzen und von 9 Uhr bis 12 Uhr unter der Rufnummer 0800 4555500 mit dem Kennwort „Chance Job“ gebührenfrei anrufen.

Frauentag am 8. März!

Die Veranstaltung zum Internationalen Frauentag am Mittwoch, 8. März, beginnt um 18.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, mit einem Ankommen bei Sekt und Orangensaft. Nach einem musikalischen Beitrag des Chors Loli Rua (rote Rose) und begrüßenden Worten vermittelt Helma Sick, warum finanzielle Unabhängigkeit für Frauen unerlässlich ist. Die Powerfrau bietet als Finanzexpertin für Frauen und BRIGITTE-Kolumnistin lebensnahe Beispiele aus der Beratungspraxis und räumt mit Illusionen und falschen Rollenvorstellungen auf. Sie ermutigt Frauen jeden Alters, sich aktiv auf eigene finanzielle Füße zu stellen. Beim anschließenden Snack bleibt Zeit zum Schwätzen und Vernetzen.

„Schauen Sie vorbei, informieren und feiern Sie sich und den Internationalen Frauentag gemeinsam mit bekannten und neuen Gesichtern.“ Dazu ermutigen die Veranstalterinnen, der Frauenrat und die Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen und das Kulturhaus Schwanen.

Eine Anmeldung unter frauenrat@waiblingen.de oder telefonisch 07151 5001-2320 mit Personenzahl erleichtert die Planungen. Der Eintritt ist frei. Eine Sitzplatzreservierung ist nicht möglich.

Kreativ sein an der Ladies Night

Kreativ wird es am Donnerstag, 9. März, von



18.30 Uhr bis 22.30 Uhr an der Ladies Night: Frauen machen Kunst in der Kunstschule Untere Remstal. An schon Begonnenem und Mitgebrachtem kann gearbeitet werden. Oder es werden Bilder und Karten in der Druckwerkstatt in wunderbar farbigem Cross-Over-Stimmung gestaltet und quergebiete verschiedene Drucktechniken, wie Hochdruck, Tiefdruck, Materialdruck, Monotypie ausprobiert.

Eine Anmeldung mit der Kursnummer JE4 bei der Kunstschule heute noch ist wichtig (telefonisch unter 07151 5001-1705 oder per E-Mail an kunstschule@waiblingen.de).

Mit Führung kostet die Veranstaltung 39 Euro (inkl. Material).

Jetzt bereits anmelden: „LIEBE. Was uns bewegt.“ Dahinter steht ein Besuch der Ausstellung „GIER. HASS. LIEBE.“ im Haus der Geschichte am Donnerstag, 16. März, in Stuttgart. Von 17.45 Uhr bieten der Frauenrat und die Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen einen dialogorientierten Rundgang mit einer Expertin an.

Die Ausstellung fragt nach der gesellschaftlichen Wirkung von Liebe: Wie hilft sie gegen Ausgrenzung und Entwertung von Menschen? Wie stärkt sie Gerechtigkeit und freiheitliche Werte? Und wie kann sie vor Spaltung und Zerfall schützen? Die Geschichten erzählen vom Kampf gegen Vorurteile und von Zeichen der

Hoffnung, von Liebe über soziale oder politische Grenzen hinweg und von blinder Vaterlandsliebe.

Eine Anmeldung bis zum 9. März 2023 ist notwendig (per E-Mail an frauenrat@waiblingen.de oder telefonisch 07151 5001-2320). Der Eintritt ist frei. Ort und Treffpunkt ist das Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Konrad-Adenauer-Straße 16, Stuttgart-Mitte.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder von vier Jahren an und Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Wie der Kasper der Großmutter ihren Geburtstag rettet“ am Samstag, 4., und am Sonntag, 5. März; – „Kasper beim Zauberer“ am Samstag, 11., und am Sonntag, 12. März. Eintritt: Kinder 8 €, Erwachsene 10 €, für Familien und Kleingruppen 30 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung. Im Internet: www.veit-utz-bross.de.

KUNST UND KULTUR

Kulturhaus Schwanen: Bilderschau, Musik & Comedy

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; reservix; Touristinformation, Scheuern-gasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

Ausstellung der „Samstagsmalerinnen“

Freitag, 3. März 2023, 19 Uhr (Vernissage)



Aquarelle – wie Werke im Waiblinger Kulturhaus Schwanen zu sehen sein werden. Foto: privat

Aquarelle der Malgruppe von Angelika Behr, den „Samstagsmalerinnen“, sind bis 5. April zu sehen. Angelika Behr nahm an vielen Studiengängen unterschiedlicher Kunstakademien im In- und Ausland teil. Sie hat 2010 die Malgruppe gegründet, die sich einmal im Monat im Kulturhaus Schwanen zum Aquarellmalen trifft. Ein- bis zweimal im Jahr lädt Angelika Behr bekannte Künstler aus dem In- und Ausland zu Workshops in den Schwanen ein, um das Können der Malerinnen zu vervollständigen. Bei regelmäßigen Ausstellungen im Kulturhaus präsentie-

Chöre singen gemeinsam Matthäuspassion

In der Stunde der Kirchenmusik

Bei der „Stunde der Kirchenmusik“ am Samstag, 11. März 2023, um 19 Uhr in der Michaelskirche steht die „Matthäuspassion“ von Heinrich Schütz (1585-1672) im Mittelpunkt, eine sehr eindrückliche Passionsmusik, die das Passionsgeschehen ganz ohne Instrumente, nur mit den Stimmen der Solisten und der Chöre zum Klingen bringt. Valentin Bauer (Tenor) übernimmt die Partie des Erzählers/Evangelisten, Moritz Feuerstein (Bass) singt die Worte Jesu. Die Einleitung, den Beschluss und alle Turba-Chöre singen gemeinsam die Michaelskantorei Waiblingen und Mitglieder der Kantorei Sonneberg. Die Leitung haben Martin Hütterott und Immanuel Rößler. Die Liturgie des Abends liegt in den Händen von Pfarrer Dr. Oliver Groll. Nach längerer Pause kommen am Wochenende 10. bis 12. März 29 Mitglieder der Kantorei Sonneberg zu Besuch nach Waiblingen. Die Chorparterschaft, die noch als Gemeindeparterschaft zu DDR-Zeiten begonnen hat, lebt durch regelmäßige Besuche der beiden Chöre und durch das gemeinsame Singen. Für dieses Zusammenkommen haben sich die Chöre die gemeinsame Aufführung der „Matthäuspassion“ von Heinrich Schütz vorgenommen, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

„Gott – so fern und doch so nah“

Kirche um Sieben!

Die Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen und die Katholische Gemeinde St. Antonius Waiblingen laden am Sonntag, 5. März 2023, um 19 Uhr zu „Kirche um Sieben“ in die Michaelskirche, Alter Postplatz 21, ein. „Gott – so fern und doch so nah“ lautet das Thema. Wo ist Gott angesichts des Leids und der Probleme in der Welt? So hat schon das biblische Buch Hiob gefragt, und angesichts von Krieg und Pandemie wird die Frage für uns aufs Neue drängend. Auch im persönlichen Leben erfahren wir den Widerspruch zwischen Nähe und Distanz Gottes. Wie damit umgehen?

Die Referentin des Abends ist Dr. Beate Weingardt, Theologin und Psychologin aus Tübingen. Mit ihrer gleichzeitig lebenspraktischen und tiefgehenden Sicht der Dinge wird sie das Thema aufschließen und Impulse zur Bewältigung geben.

Die musikalische Gestaltung übernehmen Stephan Lenz, Piano, und Stephanie Geltner, Saxophon. Im Anschluss gibt es heißen Tee und Gespräche. Bitte warme Kleidung mitbringen, die Michaelskirche wird derzeit nur wenig geheizt. Der Abend kann auch am Livestream auf dem Youtube-Kanal des Kirchenbezirks Waiblingen verfolgt werden.

ren sie die jeweils aktuellen, im Haus entstandenen Bilder. Des Weiteren werden die Werke an verschiedenen anderen öffentlichen Einrichtungen in der Region gezeigt. – An der Aquarellmalerei Interessierte können sich bei Angelika Behr für einen Schnuppertag per E-Mail an: a.m.behr@t-online.de, melden; Farben, Papier und Pinsel werden für das erste Malen zu Verfügung gestellt.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr.

„Aufspuit“: Musik mit Tobias Escher

Freitag, 3. März, 20 Uhr



„Aufspuit“: kommt vorbei – Tobias Escher und Gäste sind auch da! Bildrechte: Tobias Escher

Tobias Escher & Gäste lassen unter dem Titel „Aufspuit“ von sich hören. Der Waiblinger Akkordeonist, Sänger und Theatermusiker Tobias Escher gastiert nach langer Pause wieder im Kulturhaus Schwanen. Für diesen besonderen Anlass hat Escher das Programm überarbeitet, neu arrangiert und mit Gastmusikern kurzerhand zum Sextett erweitert. Inhaltlich schöpft er aus traditioneller und zeitgenössischer volkstümlicher Pop- und Rockmusik mit dem Schwerpunkt auf Österreich und dem Alpenraum. „Neues Wiener Lied“ und „Wiener Soul“ werden in eigenen Arrangements ebenso gekonnt präsentiert, wie musikalische Perlen von Hubert von Goisern, Georg Danzer und anderen Komponisten und Textern. Tänze und Folklore vom Balkan sowie eigene Kompositionen runden das Programm ab.

Ein abwechslungsreicher, spannender und kurzweiliger Abend ist garantiert. Volkstümliches Liedgut vermischt sich mit swingendem Akkordeonspiel. Wiener Schmah und Melan-

Vertigo Big Band gibt Jahreskonzert

Karten im Vorverkauf

Eine der besten Big Bands im Rems-Murr Kreis gibt am Sonntag, 26. März 2023, von 19 Uhr an im Welfensaal des Bürgerzentrums, Saalöffnung 18.30 Uhr, sein Jahreskonzert. Die Vertigo Big Band, die Big Band des Städtischen Orchesters Waiblingen, wird an diesem Abend wunderschöne Originalarrangements der großen Big Band-Arrangeure wie Count Basie, Stan Kenton u.a. erklingen lassen. Carolin Vorholt wird mit ihrer außergewöhnlichen Stimme einige Titel von Ella Fitzgerald vortragen. Außerdem werden ebenso Solisten aus den Reihen der Band und Jürgen Bothner mit dem Tenorsaxophon zu hören sein. Karten zu 15 Euro, 8 Euro für Schüler und Studenten gibt es im Vorverkauf in der Touristinformation Waiblingen, Scheuern-gasse 4, sowie an der Abendkasse.

Es gilt die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültige Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

Stadtbücherei: rundum medialer Service

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Welttag des Hörens: „Mitmachgeschichte und Gebärde“

Gemeinsam wird am Freitag, 3. März 2023, um

16 Uhr eine Geschichte gelesen und in Gebärdensprache dargestellt. Ein Angebot für Kinder im Alter von fünf Jahren bis acht Jahre. Anmeldung unter Tel. 5001-1777.

Medien zum Internationalen Frauentag Der Internationale Frauentag wird in jedem Jahr am 8. März begangen. Begleitet dazu bietet die Stadtbücherei eine Medienausstellung an.

Digital-Sprechstunde Eine „Anwendung zur Anwendung“ – nämlich Erläuterungen dazu, wie man die in der Bücherei verfügbaren digitalen Medien nutzt, gibt es am Dienstag, 14. März, von 16 Uhr bis 17 Uhr im Untergeschoss. Ob zur Lektüre internationaler Zeitschriften, für Filme, Musik, E-Books, Hörbücher oder Sprachkurse – die offene Sprechstunde 2 gibt Tipps dazu.

Singen für alle

Dienstag, 7. März, 20 Uhr

Singen für alle, mit Patrick Bopp, dazu sind alle eingeladen, alle willkommen! Jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können, die, die glauben, es ein wenig zu können – und auch diejenigen, die es können. „Aus voller Kehle für die Seele“ ist kein Chor, sondern eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß im Vordergrund stehen soll. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird eingeblendet: Rock- und Popsongs, Couplets aus den 20ern, Schlager, alles ist möglich, einschließlich Volkslieder, Kinderlieder, Rap, Ska und Jodler.

Karten im Vorverkauf online über reservix und Abendkasse: zu 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro.

Internationaler Frauentag

Mittwoch, 8. März, 18.30 Uhr

Zum Internationalen Frauentag 2023 laden der Frauenrat, die Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen und das Kulturhaus Schwanen gemeinsam ein:

Außer einem musikalischen Beitrag des Chores Loli Rua (Rote Rose) vermittelt Helma Sick in ihrem virtuellen Vortrag, warum finanzielle Unabhängigkeit für Frauen unerlässlich ist. Die Powerfrau bietet uns als Finanzexpertin für Frauen und Brigitte-Kolumnistin lebensnahe Beispiele aus der Beratungspraxis und räumt mit Illusionen und falschen Rollenvorstellungen auf. Sie ermutigt Frauen jenseits des Alters, sich aktiv auf eigene finanzielle Füße zu stellen. Beim anschließenden Snack bleibt Zeit zum „Schwätzen & Vernetzen“.

Das Programm: 18.30 Uhr – Ankommen mit Sektempfang; 19 Uhr – Programm mit virtuellem Vortrag von Helma Sick; 20.30 Uhr – Schwätzen & Vernetzen mit einem gemeinsamen Imbiss. Eintritt frei.

Tim Becker

Freitag, 10. März, 20 Uhr

Das Kulturhaus Schwanen und Fidels Fritz laden zu Tim Becker und seinem Tanz der Puppen ein, eine Comedy-Show voller Überraschungen mit Bauchreden, Puppenspiel und bester Unterhaltung. Becker entführt in seine verrückte Wohngemeinschaft. Er präsentiert acht Darsteller, acht Charaktere und unzählige skurrile, manchmal auch nachdenkliche Momente. Halluzinierende Kiffer, coole Musicalstars, sprechende Lebensmittel, mies gelaunte Gestalten und herzerwärmende Angsthasen geben sich die Klinke in die Hand.

Ausgeprägter Sinn für Ordnung kollidiert mit chaotischen Parties, Diskussionen über Anstand, exzentrischem Narzissmus, Größenwahn und knallharten Fakten. Rasch wird allen klar: jeder spielt gegen jeden und doch stehen alle für den Anderen gerade.

Die Momente, in denen Tim Becker scheinbar die Kontrolle über seine Puppen verliert und aus dem Selbstgespräch ein erfrischendes Bauchgespräch wird, sind überirdisch gut.

Karten: im Vorverkauf (inkl. Gebühren) 21 Euro, ermäßigt 19 Euro unter www.fidels-fritz.de; Abendkasse 22 Euro, ermäßigt 20 Euro.

Am Kultflufer: Casual Crisis Club

Samstag, 11. März, 20 Uhr

Sie haben eine Krise? Wir haben die Lösung! Sie heißt Casual Crisis Club. Eine Alien-Invasion bedroht die Menschheit? Die Aktienmärkte brechen ein? Sie bekommen das Marmeladenglas nicht auf? Der Erdkern schmilzt? Rufen Sie jederzeit 01752828032 und melden Sie Ihre Krise, wir reagieren sofort!

Wir beenden den Hunger der Welt, wir schaufeln Sie aus der Lawine, wir besorgen das Last-Minute-Geburtstagsgeschenk für Ihre Frau und holen Ihre Katze vom Baum. Wir kümmern uns um vollgelaufene Keller, eruptierte Vulkane, verlorene Socken und verlegte Schlüssel.

Karten: im Vorverkauf (inkl. Gebühren) 11 Euro, ermäßigt 8 Euro; Abendkasse 13 Euro, ermäßigt 9 Euro, Reservierung Abendkasse möglich.

Ist Ihre Hausnummer noch gut sichtbar?

In Notfällen kann sie entscheidend sein!



Die Vertigo Big Band gibt am Sonntag, 26. März, ihr Jahreskonzert im Bürgerzentrum. Foto: privat

Liederabend auf 17. Mai verlegt

Bürgerzentrum Waiblingen

Der für Freitag, 3. März 2023, um 20 Uhr angekündigte Liederabend mit der kolumbianischen Sopranistin Betty Garcés und der Pianistin Sophia Munoz in Kooperation mit dem Netzwerk „Opera for Peace“ im Bürgerzentrum Waiblingen entfällt wegen Krankheit.

Ein neuer Termin konnte schon für Mittwoch, 17. Mai 2023, um 20 Uhr vereinbart werden. Die im Vorverkauf erworbenen Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Veranstalter: Stadt Waiblingen Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement

„The United States v. s. Billie Holiday“

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 15. März 2023, um 20 Uhr den Film „The United States v. s. Billie Holiday“. Ende der 1930er-Jahre, zur Zeit der Rassentrennung in den USA: das Elend ihrer Jugend hinter sich gelassen, ist Billie Holiday zu einer der erfolgreichsten Jazzsängerinnen der Welt aufgestiegen. Der Regierung jedoch ist die gefeierte „Lady Day“ ein Dorn im Auge – nicht zuletzt wegen ihres kraftvollen Protestsongs „Strange Fruit“, in dem sie offen die rassistisch motivierten Lynchmorde anprangert, die in den Südstaaten begangen werden. Weil sie das Lied trotz Aufhebungsverbot weiterhin öffentlich singt, setzen die Behörden den Bundesagenten Jimmy Fletcher auf sie an.

Er soll ihre Schwäche für Drogen und Männer publik machen und gegen sie verwenden. Doch als Fletcher der Frau mit der unverwechselbaren Stimme begegnet, verliebt er sich in sie.

Biopic, Drama USA 2020. Laufzeit: 130 Minuten. FSK: von 16 Jahren an.

Kooperation mit dem Integrationsrat der Stadt Waiblingen zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus von 20. März bis 2. April 2023.

Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770; weitere Informationen: www.koki-waiblingen.de.

„AN ERMINIG“ spielt keltische Musik

Zu hören: traditionelles Liedgut

Barbara Gerdes, Andreas Derow und Hans Martin Derow kommen aus dem Saarland und haben sich mit ihrer Formation „AN ERMINIG“ der bretonischen Musik verschrieben. Das Konzertprogramm des Ensembles beinhaltet das traditionelle Liedgut, die Ballade ebenso wie den typisch bretonischen Wechselgesang. Das Hauptgewicht des Repertoires liegt auf den traditionellen Tanzliedern.

Zu hören ist all dies am Freitag, 3. März 2023, um 19.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Karten gibt es für 10 Euro im Vorverkauf und für 11 Euro an der Abendkasse, Telefon 07151 5001-2696. Ihre fundierten Kenntnisse erwarben die drei Bandmitglieder während zahlloser Bretagne-Aufenthalte und durch Unterricht bei namhaften Instrumentalisten der bretonischen Musikszene.

Das Land im Nordwesten Frankreichs, das heute zu einem Sehnsuchtsland vieler Reisenden geworden ist, war früher bestimmt vom einfachen und auch oft harten Landleben. Lange bevor es Zeitungen gab, wurden Nachrichten, die über Skurriles, Erheiterndes oder Trauriges berichteten, von fahrenden Sängern und Musikanten von Ort zu Ort getragen.



Barbara Gerdes, Andreas Derow und Hans Martin Derow sind am Freitag, 3. März, um 19.30 Uhr im Forum Mitte mit keltischer Musik zu hören. Foto: privat

KUNST UND KULTUR

4. Internationale Opernwerkstatt Waiblingen: Karten-Vorverkauf startet

Bürgerzentrum Waiblingen

Die „4. Internationale Opernwerkstatt Waiblingen“ mit Melanie Diener und Thomas Hampson wird es von 19. bis 25. November 2023 wieder geben. Wer dabei sein will, sollte sich schon jetzt Tickets zu den öffentlichen Proben und zum krönenden Abschlusskonzert sichern!

Die Stadt Waiblingen lädt gemeinsam mit Thomas Hampson und Melanie Diener junge Sängerinnen und Sänger nach Waiblingen ein, um eine Woche lang mit den beiden Mentoren zusammenzuarbeiten und sich sowohl bei Auftritten in der Altstadt, als auch beim großen Abschlusskonzert im Bürgerzentrum am 25. November zu präsentieren.

Wieder mit Philharmonie Reutlingen

Nach der erfolgreichen Premiere im zurückliegenden Jahr begleitet auch dieses Mal die 2019 als „Innovatives Orchester“ ausgezeichnete Württembergische Philharmonie Reutlingen die jungen Talente und die beiden Opernstars. Zum zweiten Mal darf Waiblingen den ehemaligen Leiter des „Lindemann Young Artists Development Program“ an der Metropolitan Opera (New York), den gefragten Pianisten und den aktuellen Chefcoach und Musikdirektor des Stuttgarter Opernstudios Vlad Iftinca als Gastdirigent begrüßen.

Das weltweit aktive Netzwerk „Opera for Peace“, das Künstlerinnen und Künstler jeder Herkunft unterstützt und in der globalisierten Welt für eine inklusive und kreative Zukunft arbeitet, beteiligt sich zum zweiten Mal an der Opernwerkstatt und steuert erneut Nachwuchstalente nach Waiblingen.

Die diesjährige Opernwerkstatt steht unter dem Motto „Mozart +“: außer Wolfgang Amadeus Mozarts vielfältigen Opern werden weitere bekannte Arien und Ensembles der facettenreichen Opernwelt erarbeitet.

Das Publikum erhält auch dieses Jahr die einmalige Möglichkeit, an dem Projekt hautnah teilzunehmen: alle sind eingeladen, die beiden Opernstars und die Nachwuchstalente bei den Werkstattarbeiten zuzuhören, einen Blick hinter die Kulissen der Opernwelt zu werfen und beim krönenden Abschlusskonzert mit allen Beteiligten Mozart zu feiern.

Dienstag und Mittwoch Werkstatttage

Die öffentlichen Werkstatttage (21. und 22. November) werden wie gewohnt auf der Homepage der Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen zusätzlich auch live übertragen.

Termine für die öffentlichen Werkstattbesuche sind Dienstag (21. November) und Mittwoch (22. November), jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Tageskarten sind zum Einheitspreis von 10 €/Tag erhältlich.

Termin für das Abschlusskonzert ist am Samstag, 25. November, um 20 Uhr.

Karten sind zum Einheitspreis von 38 € (erm. 33 €) zu haben.

Alle Karten sind VVS-Kombi-Tickets. Die Karte berechtigt für die Fahrt zur Veranstaltungsstätte mit VVS-Verkehrsmitteln (2. Kl.) drei Stunden vor Verkaufsbeginn und zur Rückfahrt bis 5 Uhr des Folgetages.

Vorverkauf:

Karten gibt es bei den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Weitere Informationen stehen auf der Website (www.Intenationale-Opernwerkstatt-Waiblingen.de) und auf Facebook (www.facebook.com/internationaleoperwerkstattwaiblingen) und Instagram (www.instagram.com/operwerkstattwaiblingen). Die Kanäle enthalten die aktuellen News, Bilder und Videos rund um das Projekt.

Die „Internationale Opernwerkstatt Waiblingen“ ist ein Projekt der Stadt Waiblingen und wird ermöglicht mit der freundlichen Unterstützung unserer Förderer, Partner und Sponsoren: Eva Mayr-Stihl Stiftung, „Opera for Peace“, Kreissparkasse Waiblingen.



Die Sopranistin Melanie Diener mit einem ihrer Stipendiaten bei einem der Werkstatttage



und entsprechend der Bariton Thomas Hampson mit einer Stipendiatin. Fotos: Oppenländer



Die beiden Mentoren jeweils im Duett mit einer Stipendiatin beim Abschlusskonzert 2022.



Galerie Stihl Waiblingen

Bilderschau – wie aus dem (Lehr)buch

„ILON WIKLAND – Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“ – den Sympathieträgern aus Astrid Lindgrens Büchern hat die schwedisch-estnische Grafikerin Ilon Wikland ein Gesicht verliehen, von 1954 an hatte sie mit Lindgren zusammengearbeitet. Die Familienausstellung ermöglicht Groß und Klein in die fantasievolle und emotionale Bilderwelt Ilon Wiklands einzutauchen und sich erneut von den Geschichten Astrid Lindgrens begeistern zu lassen. Gemütlich machen kann man es sich in dem eigens für die Ausstellung gebauten Pavillon, der alle Besucherinnen und Besucher dazu einlädt, in den Büchern Astrid Lindgrens zu schmökern. Zusätzlich können über mp3-Player einzelne Kapitel aus den Geschichten angehört werden.

Die Schau entstand in Kooperation mit dem Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst in Hannover. Zahlreiche Leihgaben stammen aus dem Bestand von Ilon's Wonderland in Haapsalu und werden erstmals in Süddeutschland gezeigt. Die Familie Wikland sowie der Friedrich Oetinger Verlag stellt Leihgaben zur Verfügung. Die Vernissage ist am Freitag, 17. März, um 19 Uhr in der Kunstschule. Zu sehen ist die neue Ausstellung danach von 18. März bis 11. Juni. Zur Vorbereitung dieser Ausstellung ist die Galerie Stihl Waiblingen geschlossen, anschließend gilt: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr.

„Waiblingen. Ein Bild von einer Stadt“

Im Haus der Stadtgeschichte zeigt sich Waiblingen von seiner historisch-fotogenen Seite

„Waiblingen. Ein Bild von einer Stadt“ – mit diesem Titel macht die Sonderausstellung im Haus der Stadtgeschichte von Freitag, 3. März 2023, an (Vernissage um 18 Uhr) auf sich aufmerksam. Denn gesichert ist: es gibt nicht das eine Bild der Stadt. Das eine Gesicht, das wir alle sehen. Wir schauen in ein Kaleidoskop von Ausschnitten und Details; was wir sehen, hat sich beim nächsten Hinschauen schon verändert. Und beim übernächsten Mal wieder. Mehr als 80 Darstellungen von Waiblingen, alle aus der Sammlung „Stadtansichten“ des Hauses der Stadtgeschichte, erwarten die Besucher. Zu sehen sind die Bilder der Stadt bis 7. Januar 2024.

Zu unserem Bild von der Stadt gehören alltäglich vertraute Ansichten und Erinnerungen an Vergangenes. Wir sehen Dinge mit, die nicht mehr oder noch nicht da sind. So bleibt der Blick auf Waiblingen einzigartig – genau wie die Brille, durch die wir auf die Stadt schauen, ist sich die Leiterin des Hauses der Stadtgeschichte, Kristina Kraemer, sicher. Einem Mosaik gleich taucht in der Schau das Bild einer Stadt vor den Betrachtern auf. Die Einzelstücke, jedes für sich versehen mit seiner ganz eigenen Aussage, ergeben zusammen einen Eindruck, eine Ahnung von Waiblingen. Vervollständigt wird dieses Gesamtbild durch die Vorstellungen, Ideen und Erinnerungen, die der Betrachter mitbringt. Daher ist und bleibt das Bild der Stadt einzigartig und nie restlos fassbar. Es ist stetem Wandel unterworfen, immerwährender Neuinterpretation. Das Bild, das sich von der Stadt gemacht wird, wirkt zurück auf sie. Am Ende lässt es sich in seine Einzelteile zerlegen, die – neu angeordnet – ihrerseits wieder ein so noch nie gesehenes Mosaik hervorbringen.

Die Ausstellung gliedert sich – und das ist auf den ersten Blick gar nicht so einfach zu erkennen – in zehn Abschnitte, die jeweils eine eigene Facette zeigen. So konzentriert sich das Kapitel „Verdichtung“ im wahrsten Sinne des Wortes auf fast ikonische Gebäudeensembles, etwas abstrakter wird es beim „Selbstbild“. Über „Grenzen“ und „Veränderung“, die die Stadt im Wandel zeigen, bis hin zu den „Klassikern“ aus dem 17. und 18. Jahrhundert und „Perspektiven“ mit künstlerischen Freiheiten versammelt die Ausstellung einzigartige Bilder

von Waiblingen aus mehreren Jahrhunderten. Neu ist der Verzicht auf Ausstellungstexte an der Wand. Stattdessen können sich Besucher, ausgestattet mit einer kleinen Broschüre, direkt vor dem Bild der Wahl mit den Hintergründen vertraut machen. Abgerundet und ergänzt wird die Ausstellung durch temporäre Erweiterungen, beispielsweise durch die Ausstellung von Fotoarbeiten der Fotowerkstatt und Workshops an der Kunstschule Unteres Remstal.

Über die Kunstvermittlung, Tel. 5001-1701 oder per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de sind Führungen buchbar, wahlweise auf Deutsch oder Englisch.



Waiblinger Kammerorchester mit exklusivem Solo

Bürgerzentrum Waiblingen

Werke von Purcell, Kraus, Bruch und Fuchs erklingen am Sonntag, 12. März 2023, um 20 Uhr, wenn das Waiblinger Kammerorchester unter der Leitung von Knud Jansen mit dem Solisten Prof. Gunter Teuffel an der Viola im Bürgerzentrum Waiblingen aufspielt. Schon um 19 Uhr führt der Dirigent in die Stücke ein.

Zu Beginn steht die Abdelazer-Suite von Henry Purcell. Dem barocken Theater, seiner Opernbühne und dessen Effekten sehr verbunden, schrieb er eine Zwischenakt-Musik, die dem dramatischen Gehalt der Szene klingenden Ausdruck verleiht.

Langsam bricht sich die Bedeutung des Komponisten Joseph Martin Kraus Bahn. Haydn nannte ihn einen der beiden einzigen Genies, die er kenne. Der andere war Mozart. Und wenn schon Bratschenkonzerte an sich selten zu hören sind, so ist es die Violakonzert in Es-Dur erst recht, dessen Original-Manuskript erst vor kurzem wiederentdeckt wurde. Mit Gunter Teuffel erfährt dieses Werk einen bedeutenden Fürsprecher.

Der ehemalige Solo-Bratscher des SWR-Symphonie-Orchesters und Professor an der Musikhochschule Stuttgart gehört mit seinen zahlreichen Aufnahmen und der Zusammenarbeit mit renommierten Orchestern und Dirigenten zu den herausragendsten Vertretern seines Instrumentes.

Der Solist wird zudem mit der sinnlich verträumten Romanze für Viola und Orchester von Max Bruch zu hören sein.

Zum Ende des Konzerts ist die kammermusikalisch geprägte Serenade Nr. 5 des Romantikers Robert Fuchs zu hören. Feine und leidenschaftliche Klänge wechseln sich ab und nehmen manchmal die Tonsprache von Brahms an, erinnern aber auch gelegentlich an Wagner und ebenso an Johann Strauß.

Karten an den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Eintrittspreise:
regulär 33,- / 30,- / 27,- / 24,- €
ermäßigt 28,- / 25,- / 22,- / 19,- €
Veranstalterin: Stadt Waiblingen

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: Kandidatenvorstellung des neu zu wählenden Stadtseniorenrats am Donnerstag, 2. März, um 15 Uhr; von 14 Uhr an gibt es Kaffee und Kuchen. – Konzert: „Bretonische Musik“, Lieder, Balladen und Geschichten mit An Erminig, einer Formation aus dem Saarland, am Freitag, 3. März, um 19.30 Uhr. Karten: im Vorverkauf zu 10 Euro, Abendkasse 11 Euro. – „Geschichten aus Stuttgarts Geschichte“ am Dienstag, 7. März, um 15 Uhr. – „Dienstagsrunde“, Gespräche über gesellschaftliche Fragestellungen, am 7. März, um 18 Uhr geht es um das „Frühlingserwachen“ von Mensch und Natur. – „Waiblingens Entwicklung in Bildern“ und in schwäbischer Mundart am Donnerstag, 9. März, um 15 Uhr mit Helmut Proß. – „Hier und da und irgendwo“, Matinee zum Frühling am Sonntag, 12. März, um 11 Uhr mit Texten und Klängen bei einem Glas Sekt und einem Imbiss. Eintritt: 8 Euro im Vorverkauf, 9 Euro an der Tageskasse. – „Schlagermusik zur Kaffezeit“ mit Monika Seibold am Dienstag, 14. März, um 15 Uhr.

Reise nach „Potsdam und Berlin“ von 10. bis 14. April; Reiseinformationen und Anmeldung im Forum Mitte.

Forum Nord

Kontakt: Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Dienstag: das Gedächtnistraining kann aktuell nicht wie gewohnt angeboten werden; voraussichtlich weiter geht es im April.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr.

Donnerstag: Yoga auf dem Stuhl um 9 Uhr; Anmeldung im Forum Nord, Kosten: 4,50 Euro. – Spielertreff um 14.30 Uhr.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** üblicherweise montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr; das Haus ist jedoch voraussichtlich bis Ende März geschlossen.

sen. Die Mitarbeiter sind für die Jugendlichen dennoch erreichbar, (ggf. ist ein Anrufbeantworter geschaltet): Jens Knauß unter Tel. 015780636491, Oliver Heim unter Tel. 015780636484.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Aktuell: „Essen in Gemeinschaft“ am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Essensmärkten zu 7 Euro gibt es in der Engelpothke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenlos, Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, der in der Engel-Apothek, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Montag: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur; Yoga um 9.30 Uhr im „UG 13“; Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr (von 11. März an) im „UG 13“.

Dienstag: „Bauch-Beine-Rücken“ um 17.30 Uhr im „UG 13“.

Mittwoch: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr; „Fitness für alle“ um 17.15 Uhr, jeweils im „UG 13“.

Donnerstag: Tai Chi um 10 Uhr (von 11. März an) im „UG 13“; Yoga am Abend um 18 Uhr im „UG 13“; Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitag: HipHop um 14.30 Uhr im „UG 13“; Nordic Walking um 16.30 Uhr, Schüttelgraben, Durchlass; Linientanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Aktuell: im BIG-Kontur, Mittwoch, 8. März, um 14 Uhr „Strickeria“; am Montag, 13. und 22. März, um 18.30 Uhr „Literaturcafé“; am Mittwoch, 15. März, um 14.30 Uhr „Spielend ins Alter“; donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr „Kontaktzeit“.

Wanderung: Tour von Winnenden über Weiler zum Stein (mit Einkehr) nach Nellmersbach. Treff um 9.50 Uhr am Bahnhof Waiblingen, Gleis 3, zur Fahrt mit der S-Bahn.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Für Kinder: „Bildhauerkids“ (Holz) von zehn Jahren an am Samstag, 11. März, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. – „Daumenkino“, Kinder von acht Jahren an besuchen am Freitag, 24. März, die neue Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, „LON WIKLAND – Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“ und gestalten aus diesen Eindrücken ihr kleines Werk.

Für Jugendliche und Erwachsene: Ladies Night, Druckwerkstatt, am Donnerstag, 9. März, von 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr. – Tonobjekte – experimentelle Kleinkunstplastik, dienstags von 14. März an jeweils 18 Uhr bis 21 Uhr (sechs Termine). – „Schmetterlinge – nicht nur im Bauch“, aus Getränkedosens entstehen Kunstwerke, mittwochs von 15. März an um 18.30 Uhr, sechsmal.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: „Einkommenssteuer mit ELSTER“ am Sonntag, 12. März, von 10.15 Uhr bis 15.15 Uhr für Einsteiger und Fortgeschrittene. – „Demenz und der Umgang mit den Betroffenen“ am Dienstag, 28. März, um 15 Uhr. – „Authentisch bewerben mit 50+“ am Dienstag, 28. März, um 17 Uhr. – „Weltmuseen kommen ins Haus: Das Wallraff-Richartz-Museum, Köln“ am Dienstag, 28. März, um 17 Uhr, online. – „Berufsunfähigkeitsversicherung: worauf es wirklich ankommt“ am Dienstag, 28. März, um 18 Uhr. – „Social Media – so nutzen Sie Ihre Potenziale“ am Dienstag, 28. März, um 18 Uhr, online. – „Wie ist die Zukunft – Veganismus im globalen Kontext“ am Dienstag, 28. März, um 19 Uhr, online. – „Smalltalken und Netzwerken mit Gewinn“ am Mittwoch, 29. März, um 18 Uhr. – „Die Kraft der Sprache im Alltag“ am Donnerstag, 30. März, um 18.30 Uhr. – „Deutsch- und Integrationsberatung“ am Freitag, 31. März, um 9 Uhr, gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung. – „Kräuterspaziergang an der Rems“ am Freitag, 31. März, um 16 Uhr, Treff Stihl-Parkplatz, Kling-

lestastraße.

Ausstellung: „#meinevhsunteresremstal“, Zusammen in Vielfalt bis Sonntag, 11. Juni, zu den Öffnungszeiten der vhs.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: <https://tafel-waiblingen.de>.

Verkaufszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahre. – **Programm:** in der Woche von 6. bis 10. März geht es um Wellness: mit Quarkmasken, Gurken, Tee und Entspannungsgerichten steht der Internationale Tag der Frau am 8. März im Mittelpunkt. – In der Woche von 13. März an wird Naturbingo gespielt, außerdem geht es auf Schnitzeljagd.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr; zehn Jahre bis 13 Jahre dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr; von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 21 Uhr. Sonntags „Villa-Café“ von 16 Uhr bis 20 Uhr: wieder am 12. März.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, und Lisa-Marie Mühler, Tel. -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – montags in Neustadt/Gemeindehalle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; dienstags Rin-

nenäcker/Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; mittwochs Kernstadt/Comeniuschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; donnerstags in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Das weiße Mobil ist im Einsatz – montags Hohenacker/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; dienstags Hegnach/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; mittwochs in Bittenfeld/Schillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Aktuell: Freitags wird immer Stockbrot am Lagerfeuer gebacken. – Von Dienstag, 7. März, an entsteht Kunst aus Blüten und Blättern. – Von Dienstag, 14. März, an geht es auf Erkundungstour zu den Insekten.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Übliche Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: [jugendtreff_neustadt](https://www.instagram.com/jugendtreff_neustadt). **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle“ zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lifter ausgerüstet ist.

Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

Aktuell: Anmeldeschluss 6. März: „Natur pur! Forscher und Entwickler“, Osterferienbetreuung für Kinder von fünf Jahren bis zwölf Jahre von Dienstag, 11. bis Freitag, 14. April, jeweils von 8 Uhr bis 17 Uhr. – „Entzündungshemmende Ernährung“ am Mittwoch, 8. März, um 18 Uhr, Kochkurs, online. – „Burger handmade und ohne Fleisch“ am Donnerstag, 9. März, um 18 Uhr; Lebensmittel- und Materialkosten betragen etwa 15 Euro zuzüglich zur Kursgebühr. – „Entdecke den Mini-Yogi in dir“, für Kinder von vier Jahren bis acht Jahre donnerstags von 9. März an um 16 Uhr, achtmal. – „Yoga mit Froschkönig & Co.“ für Mädchenfreunde von sechs Jahren bis acht Jahre donnerstags von 9. März an um 17 Uhr, achtmal. – „Indoor-Spielplatz“ für Kinder bis drei Jahre in Begleitung freitags von 10. März an um 14.30 Uhr, viermal. – „OBIA“, Brunch mit Input für alleinerziehende Frauen, mit Kinderbetreuung, am Sonntag, 12. März, um 10.30 Uhr; ohne Anmeldung, Gebühr vor Ort: 1 Euro. – „Wie wollen wir leben? – Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ dienstags von 14. März an um 19 Uhr, dreimal, online. – „Im Einklang mit mir“, meditative Klangentspannung, dienstags, am 14. und 28. März, jeweils um 19 Uhr. – „Elterngeld und Elternteil“, Info für werdende Eltern am Mittwoch, 15.

März, um 19.30 Uhr. – „Achtsam Eltern sein“ freitags von 17. März an um 16 Uhr, sechsmal, sowie am Samstag, 22. April, von 10 Uhr bis 16 Uhr.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). **Aktuell:** „Meinem Kind soll es gut gehen – Hilfestellung für Eltern bei Trennung und Scheidung“, donnerstags von 9. März an um 19.30 Uhr, viermal. Gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung.

Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft, Probleme in der Sexualität (sexuelle Orientierung). **Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„Flügel“-Beratungstelefon: für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

„Hebamme im KARO“: Terminvereinbarung unter Tel. 0157 52103932 per Whatsapp Business (dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr persönlich, ansonsten erfolgt Rückruf), E-Mail: hebamme.karo@profamilia.de. Durch dieses neue Angebot ist eine Anlaufstelle geschaffen, die gegenwärtige Not vieler Familien, die keine Hebamme finden, abzumildern. Un-

terstützt durch die Eva Mayr Stihl-Stiftung können werdende Eltern, Hebammen und andere fachkundige Beratungsstellen zusammengebracht werden, speziell kann auf der Suche nach einer Hebamme unterstützt werden. Auch besondere Beratungsangebote – wenn das Baby schlecht schläft, viel weint, nach traumatischer Geburt, bei Bindungsproblemen oder sonstigen Beschwerden während und nach der Schwangerschaft beraten die Fachkräfte und vermitteln auch Kontakte zu anderen Ansprechpartnern.

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: birgitbauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Strickcafé“ am Samstag, 4. März, um 14 Uhr, mit Anmeldung unter Tel. 0173222345. – „Matinée am Sonntag: Zeitzeuginnen berichten – Eva Kovacs“ am Sonntag, 5. März, um 11 Uhr mit Brunch. Eintritt: 5 Euro. – „FraZ am Dienstag“, 14. März, um 19 Uhr: die Beauftragte für Chancengleichheit, Angelika Neudek, stellt Genderaspekte des aktuellen Stadtentwicklungsplans vor. – „Reden, spielen, basteln“ am Donnerstag, 16. März, um 16 Uhr.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der Kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de.

Aktuell: Qualifizierungskurse für Tagesmütter und Tagesväter beginnen am 18. April und am 4. Mai; – Anmeldungen und Informationen montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr telefonisch sowie per E-Mail.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunde: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Mit Terminvereinbarung unter Tel. 5001-2676 oder -2671 sowie per E-Mail. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Beratung ist gebührenfrei und ist für Menschen gedacht, die in eine fi-

nanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld benötigen. Unterstützung gibt es auch beim Ausfüllen von Formularen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG, Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfäll, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefonnummer 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@remsmurr-kreis.de, Internet unter www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.



Wahl zum 7. Waiblinger Stadtseniorenrat

Vorstellung am Donnerstag, 2. März
Die Neuwahl des Waiblinger Stadtseniorenrats steht nach vier Jahren wieder an. Die Kandidatinnen und Kandidaten, die für dieses Ehrenamt bereit sind, stellen sich heute, Donnerstag, 2. März, um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, vor; schon von 14 Uhr besteht die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Die wahlberechtigten Waiblingerinnen und Waiblinger, insgesamt 15 746 Personen, erhalten ihre Wahlunterlagen per Post zugesandt. Haben sie „ihre“ Wahl getroffen, sollen die Unterlagen bis spätestens 13. März bei der Stadtverwaltung eingegangen sein.

Mit dem QR-Code zur Wahlbroschüre
Mit dem QR-Code gelangen die Wählerinnen und Wähler direkt auf die städtische Homepage, wo die Wahlbroschüre hinterlegt ist. Darin werden die Kandidatinnen und Kandidaten ausführlich vorgestellt. Fragen beantwortet Seniorenreferent Holger Skörries unter Tel. 5001-2340, E-Mail: holger.skörries@waiblingen.de.



www.waiblingen.de/stadtseniorenrat

Besuchsregeln gelockert

Rems-Murr-Kliniken

In den Rems-Murr-Kliniken können sich die Patientinnen und Patienten über mehr Besuch freuen. Die Beschränkungen bei den Besuchsregeln, die aufgrund der Corona-Pandemie notwendig waren, um den deutschlandweit geltenden Hygienebestimmungen in Krankenhäusern zu entsprechen, wurden am 1. März 2023 weitestgehend aufgehoben. An beiden Klinikstandorten Winnenden und Schorndorf dürfen damit wieder mehr Besucherinnen und Besucher pro Tag zu ihren Angehörigen kommen und bleiben, solange sie möchten, innerhalb der täglichen Besuchszeit von 11 Uhr bis 19 Uhr.

Nach sorgfältigem Abwägen von Nutzen und Risiken wurde beschlossen, angesichts der stabil niedrigen Corona-Zahlen im Rems-Murr-Kreis die Beschränkung der Besucherzahl aufzuheben. Die Entwicklung der Zahlen wird tagesaktuell beobachtet, um flexibel reagieren zu können – auch mit Blick auf die zum 7. April angekündigte allgemeine Aufhebung weiterer Corona-Regelungen. Gleichzeitig wird um Verständnis gebeten, dass in einer Klinik noch nicht alle Schranken und Masken fallen können. Bestehen bleibt aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zunächst die FFP2-Maskenpflicht für alle Besucherinnen und Besucher. Außerdem werden weiterhin stichprobenartig Besucherinnen und Besucher gebeten, ein Dokument zum Gesundheitscheck auszufüllen.

Die neuen Regelungen:

- Die bisher geltende 1-1-1-Regelung (ein Besucher für eine Stunde pro Tag) wird aufgehoben. Auch das Dokument zum Gesundheitscheck wird nur noch stichprobenartig ausgefüllt werden müssen.
- Die Besuchszeiten werden auf 11 Uhr bis 19 Uhr an beiden Standorten ausgeweitet. Eine Ausnahme bleiben die Intensivstationen mit einer Besuchszeit von 14 Uhr bis 19 Uhr.
- Für Besucherinnen und Besucher der Kliniken gilt weiterhin die FFP2-Maskenpflicht.
- Die generelle Testpflicht für Besucher und Patienten entfällt.

Alle Informationen rund um Besuchsmöglichkeiten und Corona-Maßnahmen in den Rems-Murr-Kliniken können im Internet nachgelesen werden: <https://www.rems-murr-kliniken.de/service/besuchszeiten.html>



WAHL zum 7. STADTSENIORENRAT MÄRZ 2023

Vorstellung der Kandidatinnen & Kandidaten

VORSTELLUNG KANDIDATINNE N & KANDIDATEN (in alphabetischer Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel)

Botzenhart, Hannelore	01
Ferchland, Sonja	02
Gehlenborg, Holger	03
Glaser, Hannelore	04
Helbig, Wolfgang	05
Jencio, Dr. Alfred	06
Kühn, Jürgen	07
Münzmay, Peter	08
Pauser, Franz J.	09
Simon, Gabriele	10
Streitenberger, Dieter	11
Szolnoki, Katalin	12
Toboldt, Marion	13
Tramer, Cornelia	14
Venrath, Sabine	15

Informationen zur WAHL

- Die 6. Wahlperiode des Stadtseniorenrats endet im Frühjahr 2023. **DER 7. STADTSENIORENRAT WIRD ZURZEIT NEU GEWÄHLT.**
- Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch**, denn Sie unterstützen damit die wichtige ehrenamtliche Arbeit des Gremiums.
- Die **Wahlunterlagen** werden allen Waiblinger Einwohnerinnen und Einwohnern ab 60 Jahren bis Anfang März postalisch zugeschickt.
- 12 Stimmen** können insgesamt durch Ankreuzen vergeben werden. Jeweils eine Stimme können die Kandidatinnen und Kandidaten erhalten. Ungültig sind Stimmzettel, die keine oder mehr als 12 Stimmen enthalten.
- Wählbar sind **15 Kandidatinnen und Kandidaten**, die sich Ihnen auf den folgenden Seiten in alphabetischer Reihenfolge vorstellen, dementsprechend ist der Stimmzettel aufgebaut.
- Bis 13. März 2023** müssen die ausgefüllten Stimmzettel bei der Stadtverwaltung Waiblingen oder bei Ihrer Ortschaftsverwaltung zur Auszählung eingehen.
- Die **Wahlergebnisse** werden anschließend im Amtsblatt und auf der Homepage www.waiblingen.de bekannt gemacht.

Schöffenwahl 2023: bis 5. Mai bewerben

Stadt Waiblingen muss Vorschlagsliste bis Ende Juni beim Amtsgericht vorlegen

Für die Amtszeit von 2024 bis 2028 werden ehrenamtliche Schöffinnen und Schöffen gesucht. Zur Vorbereitung der Schöffenwahl hat die Stadt Waiblingen bis zum 23. Juni 2023 eine Vorschlagsliste aufzustellen und dem Amtsgericht Waiblingen vorzulegen.

Schöffinnen und Schöffen wirken als ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Strafsachen gegen Erwachsene mit. Bei den Amtsgerichten sind das die Schöffengerichte sowie beim Landgericht die Strafkammern.

Die Schöffinnen und Schöffen nehmen an den Hauptverhandlungen mit den gleichen Rechten und Pflichten wie die Berufsrichterinnen und Berufsrichter teil, tragen also auch die gleiche Verantwortung. Deshalb sollten sich die Interessenten vor der Bewerbung mit den Anforderungen vertraut machen, die das Schöffennam an sie stellt. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen in Waiblingen wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Besonders folgende Fähigkeiten und Eigenschaften sind gefragt

- Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsvermögen
- Soziales Verständnis
- Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen
- Berufliche Erfahrung
- Logisches Denkvermögen und Intuition
- Gerechtigkeitssinn
- Vorurteilsfreiheit auch in extremen Situationen

- Kommunikations- und Dialogfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Darüber hinaus müssen Schöffinnen und Schöffen gesundheitlich in der Lage sein, auch mehrstündigen Verhandlungen aufmerksam zu folgen. Für die Amtstätigkeit hat sie der Arbeitgeber von der Arbeit freizustellen. Beruflich sollte jedoch sichergestellt sein, dass sie keine Nachteile erleiden, wenn sie an bis zu zwölf Sitzungstagen im Jahr ihrem Arbeitsplatz fernbleiben. Dabei ist zu beachten, dass sich beim Landgericht bei den großen Strafkammern die Sitzungen mit Unterbrechungen über mehrere Tage oder Wochen erstrecken können.
- Das Schöffennam ist ein Ehrenamt. Es wird eine Entschädigung nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz bezahlt.

Ausschlussgründe

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden;
- Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind
- Personen, die bereits einen Justizberuf ausüben, z. B. Beamter der Staatsanwaltschaft, Rechtsanwälte, Notare, gerichtliche Vollstreckungs- und Polizeivollzugsbeamte sowie Religionsdiener (z. B. Pfarrer, Diakone) und Ordensleute
- Personen, die hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR waren

- Personen, die gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben (vgl. § 44a Deutsches Richterrechtsgesetz)
- Personen, die bereits in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als Schöffe tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode derzeit noch andauert, dürfen zu einer weiteren Amtszeit berufen werden.

Bewerbung

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bis zum 5. Mai 2023 bei der Stadt Waiblingen bewerben. Bewerbungsformulare finden Sie im Internet unter www.waiblingen.de sowie an der Infotheke im Bürgerbüro des Rathauses und in den Ortschaftsverwaltungen.

Weitere Informationen und Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.schoeffenwahl.de. Bei Fragen zum Verfahren oder zum Schöffennam können Sie sich an die Abteilung Gremiendienste der Stadt Waiblingen unter Telefon 07151 5001-1200 wenden oder per E-Mail an janick.maisch@waiblingen.de.

Ist Ihr Ausweis gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer keins besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Einwohnermeldeamt bittet, gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen, Telefon 5001-2577. Waiblingen, im März 2023
Abteilung Bürgerbüro

Informationen zum STADTSENIORENRAT

- Seit 1999 widmet sich der Stadtseniorenrat dem Ziel, die Lebensqualität von Menschen ab 60 Jahren zu verbessern.
- Alle vier Jahre wird der Stadtseniorenrat in Urwahl gewählt.
- Das bürgerschaftlich engagierte Gremium arbeitet ehrenamtlich und unabhängig von Parteien, Konfessionen, Verbänden und Vereinen.
- In öffentlichen Sitzungen und in Arbeitskreisen werden relevante Themen aufgegriffen und diskutiert.
- Die vom Stadtseniorenrat erarbeiteten Lösungsvorschläge werden in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung weiterverfolgt.
- Der Stadtseniorenrat hält vielfältige Angebote für ältere Menschen bereit:
 - Beratung zum Wohnen im Alter und zur Patientenverfügung
 - Bewegungsangebote wie Wandern, Radfahren, Tanzen oder Tischtennis
 - Begegnungsmöglichkeiten bei Gruppen, Feiern und Veranstaltungen
 - Bildungsangebote wie Besichtigungen, Schulungen und Vorträge
- Die Mitglieder des Stadtseniorenrats bringen ihre Interessen, ihre Meinungen und ihre Vorschläge aktiv mit ein.
- Vernetztes Denken und Arbeiten für alle Generationen ist wichtig und geht nur gemeinsam mit anderen Institutionen und bürgerschaftlichen Gremien.

Nähere Infos
zum Stadtseniorenrat finden Sie unter:
www.waiblingen.de/stadtseniorenrat

Den Newsletter
des Stadtseniorenrats können Sie wie folgt abonnieren:
hogewm@t-online.de



Beratung und ein „offenes Ohr“

Stadtseniorenrat Waiblingen

Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr beraten lassen. Termine für eine wenn möglich telefonische Beratung gibt es unter der Rufnummer 07191 92797-0, ebenso werden dort auch Termine für ein Vor-Ort-Gespräch vereinbart, wenn dies erforderlich ist. Persönliche Beratungen sind in folgenden Häusern möglich: Landratsamt, Alter Postplatz 10; Neustadt, Ortschaftsverwaltung, Neustadter Straße 89 (im Gebäude der Volksbank); Beinstein, Evangelische Kirche, Mühlweg 8; Hohenacker, Seniorenzentrum, Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37.

Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im

häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Telefon 5001-2340.

Informiert durch den Newsletter

Mit einem Newsletter möchte der Stadtseniorenrat seine Aufgaben und Aktivitäten für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sichtbar machen und mit den Leserinnen und Lesern in Kontakt kommen.

Der Newsletter erscheint in loser Folge und fasst Wissenswertes kurz zusammen. Gern nimmt das Gremium des Stadtseniorenrats Vorschläge und Anregungen entgegen, Kontakt wie unten genannt.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de. Der Pfad zum Newsletter: unter „Informationen“ > Aktuell.

Freie Plätze in der Demenzbetreuung

Treffen viermal die Woche

Die Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis bietet viermal in der Woche Gruppentreffen für demenziell erkrankte Personen in Waiblingen an.

Es sind wieder einige der begehrten Plätze frei geworden. Kaffee trinken, basteln, singen, rätseln.

Das Angebot beinhaltet verschiedene, auf den Betroffenen abgestimmte Aktivitäten und Bewegungseinheiten. Das gemeinsame Gruppenerlebnis steht dabei stets im Vordergrund. Die Betreuungszeiten sind:

- Montag von 14 Uhr bis 17 Uhr (evangelisch-methodistische Kirche, Bismarckstraße 1))
- Dienstag von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Forum Mitte, Blumenstraße 11)
- Donnerstag von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Forum Mitte)
- Freitag von 14 Uhr bis 17 Uhr (Forum Mitte)

Die Teilnahme am Gruppenangebot ist einmal oder bei Bedarf mehrmals die Woche möglich.

Ansprechpartnerinnen sind Annette Frik-Helber und Sophie Pröhl. Außer den beiden Fachkräften stehen geschulte Ehrenamtliche mit viel Empathie und reichlich Wissen um das Thema Demenzerkrankung an der Seite der Gäste.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 0157 53622076 oder per E-Mail an demenz@hospiz-remsmurr.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Montag, 6. März 2023, findet um 19 Uhr im Rathauskeller Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Konzept zur Steuerung von Fremdwerbeanlagen
 4. Verschiedenes
 5. Anfragen
- Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 3. März 2023, 12 Uhr, per E-Mail an daniela.tiemann@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1814 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Dienstag, 7. März 2023, findet um 19 Uhr im Ratsaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Integrationsrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
 2. Genehmigung des Protokolls vom 24. Januar 2023
 3. Vorstellung der neuen Fachbereichsleitung und Abteilungsleitung
 4. Arbeitsgruppenplanungen
 5. Planung weiterer Angebote 2023
 6. Verschiedenes
- Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Montag, 6. März 2023, per E-Mail an ute.ortolf@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-2330 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Mittwoch, 8. März 2023, findet um 19 Uhr im Rathaus Hohenacker eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Konzept zur Steuerung von Fremdwerbeanlagen
 4. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2023 - Festlegung der seltenen Ereignisse
 5. Verschiedenes
 6. Anfragen
- Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 7. März 2023, 12 Uhr, per E-Mail an daniela.tiemann@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1960 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 9. März 2023, findet um 19 Uhr im Rathaus Bittenfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Nutzungsplan des Forstwirtschaftsjahres 2023 – Gemeindefeld Bittenfeld
 4. Erstellung Grobanalyse und Vorbereitung Neuaufnahmeantrag Städtebauliche Sanierung „Ortskern Bittenfeld“
 5. Konzept zur Steuerung von Fremdwerbeanlagen
 6. Ausstellung im Rathaus Bittenfeld - Kostenübernahme aus dem Ortschaftsratsbudget
 7. Veranstaltungen unter freiem Himmel in Bittenfeld - Veranstaltungsprogramm 2023
 8. Verschiedenes
 9. Anfragen
- Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 8. März 2023, per E-Mail an veronika.franco-olias@waiblingen.de oder telefonisch unter 07146 8747-14 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

as@waiblingen.de oder telefonisch unter 07146 8747-14 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Freitag, 10. März 2023, findet um 19 Uhr in der Mensa an der Friedenschule eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Konzept zur Steuerung von Fremdwerbeanlagen
 4. Verschiedenes
 5. Anfragen
- Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 9. März 2023, 12 Uhr, per E-Mail an daniela.tiemann@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1960 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Freitag, 10. März 2023, findet um 20 Uhr im Rathaus Hegnach, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Belagssanierung Kirchstraße
 4. Veranstaltungen im Freien in Hegnach – Veranstaltungsprogramm 2023
 5. Verschiedenes
 6. Anfragen
- Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 9. März 2023, per E-Mail an rathaus-hegnach@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1890 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Waiblingen sucht für den Fachbereich Städtische Infrastruktur zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

CAD-Bauzeichner (w/m/d)

unbefristet und in Vollzeit.

- Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören u.a.:**
- die eigenständige zeichnerische und graphische Umsetzung von Planungsleistungen in den Bereichen Straßen und Brücken, Rad- und Feldwegen sowie von Gehwegen nach Vorgabe
 - die zeichnerische Erstellung der Einsatzpläne für den städtischen Winterdienst
 - die zeichnerische Umsetzung von Konzepten aus der Verkehrsplanung und von städtebaulichen Verkehrsentwürfen
 - die Erstellung von digitalen Geländemodellen zur Straßenplanung, die Massenermittlung für die Ausschreibung von Bauleistungen
 - die stellvertretende Übernahme von Sekretariats- und Assistenzaufgaben des Fachbereichs sowie die Unterstützung des Planungsteams
 - die selbstständige Administration zur Betreuung der Inhalte des Fachbereichs im Internet

Vorausgesetzt werden für dieses Tätigkeitsfeld eine abgeschlossene Ausbildung als Bauzeichner (w/m/d) (möglichst mit Schwerpunkt Tief-, Straßen- und Landschaftsbau) sowie der sichere Umgang mit den MS-Office-Anwendungen.

Berufserfahrung in der Anwendung von AutoCAD/BricsCAD und Plateia/LandCAD, vorzugsweise in den Bereichen Straßen- und Verkehrsplanung sowie Erfahrungen mit Geoinformationssystemen (Arc GIS) und mit der Pflege von Internetseiten sind wünschenswert.

Wenn Sie kontakt- und teamfähig sind, Ihr Handeln von Entscheidungsfreude, Eigeninitiative, einer zielorientierten und strukturierten Arbeitsweise sowie Einsatzbereitschaft geprägt ist, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen:

- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
 - eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office-Regelungen
 - umfassende gesundheitsfördernde Angebote
 - einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent.
- Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 7 TVÖD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Strauß (Fachbereich Städtische Infrastruktur), Telefon 07151 5001-3500, und für personalrechtliche Fragen Frau Grüner (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2142, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 25. März 2023 vorzugsweise online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Do, 2.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Treffpunkt zur etwa 3,5 Kilometer langen Wanderung auf dem Hardy-Pfad bei Steinheim/Murr um 9.30 Uhr beim Sportplatz in Hohenacker; Anreise in Fahrgemeinschaften. Einkehr auf dem Rückweg gegen 12.30 Uhr in der Linde in Affalterbach. Gäste sind willkommen, sie zahlen 3 Euro zusätzlich. Wanderführer: A. Bürkle, Tel. 203767, und H.-J. Gendig, Tel. 07146 860017.

Bildungshaus Hohenacker, Förderverein. „Chillt mall“ – der Pädagoge und Comedian Matthias Jung klärt um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker, Rechbergstraße 40, über die elterlichen „Fallstricke“ der Pubertät ihrer Kinder auf. Abendkasse von 18.30 Uhr an: 5 Euro, Nichtmitglieder 10 Euro.

VfL Waiblingen, ffg Gesundheitssport. Zumba Gold® (leichtere Form), donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Gymnastikraum der Rundsporthalle; für alle anderen donnerstags von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr (Einstieg jederzeit), VfL-Studio, Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, Internet: www.ffg-wn.de.

Fr, 3.3.

Weltgebetstags-Team. „Glaube bewegt“ ist das Motto, unter dem jeweils um 19 Uhr in die Neupostolische Kirche, Schorndorfer Straße 40, und ins Ökumenische Haus der Begegnung, Korber Höhe, Schwalbenweg 7, zum Weltgebetstag einladen, dessen Liturgie in diesem Jahr die Frauen in Taiwan zusammengestellt haben. Info unter Tel. 9454897.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

VfL, Kindersportschule. Start Eltern-Kind (ein bis drei Jahre) in Begleitung, für Gleichgewicht und Koordination mittwochs von 14.45 Uhr bis 15.30 Uhr sowie wahlweise freitags von 15 Uhr bis 15.45 Uhr, VfL-Halle 2. – Minis (drei bis fünf Jahre) sportartübergreifender Unterricht freitags von 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr, VfL-Halle 2, Gelände Oberer Ring 1, Tel. 98221-26, E-Mail: kindersportschule@vfl-waiblingen.de, Internet: www.kindersportschule-waiblingen.de.

SPD Waiblingen. „Vorfahrt Barrierefreiheit“: Besichtigung Bushaltestelle und anschließende Diskussion im WN-Studio des Bürgerzentrums mit Katrin Altpeter, ehemalige Sozialministerin Baden-Württemberg, Bürgerinnen und Bürgern sowie Verbänden, ProVelo, Vertreterinnen und Vertretern der Kommunalpolitik; Treffpunkt um 16 Uhr Bushaltestelle Bürgerzentrum. Infos: spdwaiblingen.de oder 01727664474.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. „Wanderung vom Tag in die Nacht“ (nicht wie ursprünglich geplant, am 4. März) von Michelau/Forellensprung und Edelmannshof nach Asperglern. Treff um 13.40 Uhr Kiosk Bahnhof Waiblingen. Einkehr gegen 18.30 Uhr. Informationen unter Tel. 2096487 oder unter Tel. 0178 5520002. Gäste willkommen.

Sa, 4.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Kinderkleider-Basar des Evangelischen Jugendwerks um 10 Uhr.

Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen-Korb. „Kaffee nach'm Markt“ von 11 Uhr bis 13 Uhr im Grünen Büro, Mittlere Sackgasse 19-21, mit Swantje Sperling, Mdl, und Stadträtin Iris Förster zum Thema „Info und Fakten zur Photovoltaik in Stadt, Region und im Land“.

So, 5.3.

Evangelische Kirche Waiblingen in Kooperation mit der Katholischen Kirchengemeinde St.-Antonius. Michaelskirche: in der „Kirche um Sieben“ spricht Dr. Beate Weingardt, Theologin und Psychologin aus Tübingen, zum Thema „Gott – so fern und doch so nah“. Musikalisch begleiten Stephan Lenz am Piano und Stephanie Geltner am Saxophon. Ausklang bei heißem Tee und Gesprächen. Die Veranstaltung wird auf dem Youtube-Kanal des Kirchenbezirks übertragen. Die Kirche ist nur wenig beheizt.

Mo, 6.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Sitzung des Parochieausschusses „Michaelskirche“ um 19.30 Uhr.

Di, 7.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr. – Jakob-André-Haus: Gemeindefreitag um 15 Uhr.

Mi, 8.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Frauenfrühstück in Rommelshausen mit anschließender etwa acht Kilometer langer Wanderung über Fellbach (Pause Markthalle) zurück nach Waiblingen. Treff: 9 Uhr Kiosk Bahnhof Waiblingen zur Fahrt mit dem Bus.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Familie & Kirche!“ – Die Innovati-

onswerkstatt“ um 19.30 Uhr mit Anmeldung unter Tel. 91148-0, E-Mail: gemeindebuero.waiblingen@elkw.de.

Do, 9.3.

Heimatverein Waiblingen. Vortrag von Helmut Proß, einem Kenner der Stadtgeschichte: „Stadtentwicklung von Waiblingen aus der Sicht des Bürgers“ um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

Jahrgang 1939. Der Jahrgang kommt zum Mittagstisch um 12 Uhr in den Remsstuben des Bürgerzentrums zusammen.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses „Johannes unter dem Kreuz“ um 19.30 Uhr.

Treffpunkt Senioren Beinstein. Vortrag im Ökumenischen Treffpunkt um 14 Uhr zum Thema „Talar nicht vorgesehen – die ersten Pfarrerrinnen in Württemberg“.

Fr, 10.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Jahreshauptversammlung um 18 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker, Rechbergstraße 40.

Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems. Bauernntag von 12.30 Uhr an in der Festhalle Murrhardt, Helmut-Götz-Straße 3, u. a. mit Informationen über die Arbeit des Bauernverbands. Gäste willkommen.

Sa, 11.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Stunde der Kirchenmusik“ um 19 Uhr, es erklingt die „Matthäuspassion“ von Heinrich Schütz; mit der Michaelskantorei Waiblingen und der Kantorei Sonneberg unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler und Martin Hütterott, Liturgie: Pfarrerin Dr. Antje Fetzer-Kapolnek.

Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen-Korb. Zweistündiger Gewässerspaziergang um 14 Uhr an Rems und Schüttelgraben im Blick auf die Wasserrahmenrichtlinie. Wie Ökologie und Wasserqualität verbessert werden können, darüber informiert Werner Bossler, früherer Leiter des städtischen Grünflächenamts und am Beispiel der Renaturierung des Schüttelgrabens wie eine Umgestaltung gelingen kann. Treffpunkt: Parkplatz bei der Rundsporthalle. Anmeldung nicht erforderlich.

Mo, 13.3.

Kneipp-Verein. Mitgliederversammlung um

19.30 Uhr im KARO Familienzentrum, Raum „Treff“. Gäste willkommen.

Vertigo Big Band im Städtischen Orchester. Der Kartenvorverkauf zum Jahreskonzert am Sonntag, 26. März, um 19 Uhr (Saalöffnung um 18.30 Uhr) im Bürgerzentrum Waiblingen hat begonnen. Es erklingen Originalarrangements der großen Big Band-Arrangeure wie Count Basie und Stan Kenton. Carolin Vorholt interpretiert einige Titel von Ella Fitzgerald. Ebenso zu hören sind Solisten und Jürgen Bothner mit dem Tenorsaxophon. Karten zu 15 Euro, ermäßigt für Schülerinnen/Schüler und Studierende gibt es in der Touristinfo, Scheuergasse 4; Restkarten an der Abendkasse.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

Kulturlandschaftspreis 2023: Bewerben nicht vergessen

Bis 30. April Projekte aus Fauna und Flora anmelden

Der Schwäbische Heimatbund, der Sparkassenverband Baden-Württemberg und die Sparkassen-Stiftung Umweltschutz setzen sich dafür ein, dass die durch Menschenhand in Jahrtausenden geschaffene Kulturlandschaft mit ihrer Flora und Fauna geschützt sowie die Artenvielfalt und Schönheit der heimischen Fluren bewahrt werden.

Der Kulturlandschaftspreis wird jährlich vergeben. Einsendeschluss für die Bewerbung 2023 ist der 30. April.

Die Unterlagen sind postalisch einzureichen – vorzugsweise im Format A4. Der Umfang der Bewerbung ergibt sich aus dem Umfang der Aktivitäten. Die ausführliche Ausschreibungsbroschüre kann im pdf-Format über die Seite www.kulturlandschaftspreis.de heruntergeladen werden, ebenso ist es möglich, diese sich zusenden zu lassen. Informationen gibt die Geschäftsstelle oder unter post@kulturlandschaftspreis.de. Der Reichtum verschiedenartiger und zugleich unverwechselbarer Landschaftsbilder als gewachsene Ökosysteme und Kulturgüter soll kommenden Generationen erhalten bleiben.

„FISCHE“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remms-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remms-murr-kreis.de.

Wer kann den Preis erhalten?

Den Preis erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer, Einzelpersonen oder Gruppen, die eine Kulturlandschaft oder ein Kleinod betreiben. Die Bewerbung muss aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Landesteilen einschließlich der angrenzenden Gebiete, kommen.

Wofür wird der Preis vergeben?

Mit dem jährlich ausgelobten Kulturlandschaftspreis ausgezeichnet werden Ausschnitte unserer Kulturlandschaft, in denen eine nachhaltige, traditionsbewusste Nutzung der Landschaft unter Berücksichtigung der naturgegebenen Voraussetzungen, der Ökologie, der Charaktermerkmale der Landschaft und der Ästhetik erfolgt. Vorgeschlagene Objekte sollen sich auf den Natur- und Umweltschutz beziehen, wobei eine Verzerrung von Naturlandschaft, Kultur und Heimat angestrebt wird.

Wie hoch ist das Preisgeld?

Das Preisgeld beträgt je 1 500 Euro für einen der maximal sechs Hauptpreise sowie je 500 Euro für einen der bis zu drei Sonderpreise „Kleindenkmale“.